

FC Edenstetten v.1965 e.V.

Chronik 2001 bis 2010



2001

2002

**Showturnen in der Schulturnhalle
Unter vielen begeisterten Zuschauern**



2003 2004



unsere 1. Mannschaft



unsere 2. Mannschaft



2005



**Festausschuß zum 40 jährigen Vereinsjubiläum,
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren...**









40. Gründungsfest



GRUPPENERSTE BEI F-JUNIOREN

FC Edenstetten mit mehr Tore



Spannend ging es in der F-Gruppe Deggen-
dorf zu. Nach sechs Pflichtspielen hatten der
FC Edenstetten, die Spvgg GW Deggendorf
und der TSV Metten jeweils 15 Punkte auf
dem Habenkonto. Weil aber die Mannschaft
von Martin Katzer aus dem Perlachtal mit
42:10 Toren glänzte, kamen die Edensette-
ner auf Platz eins. Im Bild (hi.v.l.): Quirin
Grabolle, Simon Kraus, David Weikl, Simon
Kühbeck und Maxi Daubner; vorne: Maxi
Katzer, Robin Hanisch und Tobias Gegen-
furtner. (Foto: FCE)

Mittwoch, 16. November 2005

FC Edenstetten F2-Meister

Erste Entscheidung im Juniorenfußball in der Halle



Die Betreuer (v.l.) Martin Katzer, Johann Weißenborn und Christian Grabolle sind mächtig stolz auf ihre F2-Mannschaft. (Foto: R. Baier)

Der erste Hallen-Landkreis-
meister im Juniorenfußball ist ge-
kürt: In der Markus-Stöger-Halle
in Osterhofen sicherte sich am
Sonntag die F2-Mannschaft des
FC Edenstetten mit 7:0 Toren und
10 Punkten den Titel vor dem SV
Schauffling und dem SV Pankofen.

In der Siegerehrung lobte Turnierleiter JSGL Alois Paukner (Bernried) das Niveau der Veranstaltung und dankte allen Vereinen für das Mitmachen. Für die ersten Drei gab es Pokale. – Die Ergebnisse:

FC Edenstetten II - TSV Hengersberg III 1:0, SV Pankofen III -

TSV Seebach II 0:0, SV Schau-
fling - Edenstetten 0:0, Pankofen -
Hengersberg 1:0, Seebach -
Schauffling 0:1, Edenstetten - Pan-
kofen 3:0, Hengersberg - Seebach
2:0, Schaufling - Pankofen 0:0,
Seebach - Edenstetten 0:3 und
Hengersberg - Schaufling 0:1. –
SR Alois Paukner (SV Bernried)
und Anton Kapfinger (SV Waller-
fing).

1. FC Edenstetten II	4	7:0	10
2. SV Schaufling II	4	2:0	8
3. SV Pankofen III	4	1:3	5
4. TSV Hengersberg III	4	2:3	3
5. TSV Seebach II	4	0:6	1



Fair-Play-Cup des SV Pankofen für G-Junioren

Neun Mannschaften aus vier Landkreisen waren vertreten / Hausherrn sichern sich am Samstag den Turniersieg

Am vergangenen Samstag veranstaltete der SV Pankofen den Fair-Play-Cup für G-Junioren. Das Turnier stand unter der Schirmherrschaft des Plattlinger Stadtrates Karl Heinz Astner.

Bei idealem Fußballwetter zeigten die Kicker von neun Mannschaften aus vier Landkreisen sehr gute Leistungen. Gespielt wurde in zwei Gruppen auf zwei Plätzen bei einer Spielzeit von einmal 15 Minuten.

In Gruppe I traf der SV Pankofen I auf die Konkurrenten vom FSV Landau, FC Edenstetten und des TSV Natterberg. Die kleinen Cracks des SV Pankofen konnten sich souverän durchsetzen und erreichten mit neun Punkten und 16:0 Toren das Endspiel. Gruppensieger wurde der FSV Landau mit vier Punkten und 5:5 To-



Wann geht es denn endlich los? Die G-Junioren in Wartestellung beim SV Pankofen. (Fotos: R. Baier)



Platz da, jetzt kommt Martin (3)!

ren vor dem FC Edenstetten mit vier Punkten und 4:7 Toren. Vierter wurde

vor der Spvgg Ruhmannsfelden mit acht Punkten und 7:3 Toren durch. Dritter wurde mit fünf Punkten und 7:6 Toren der SV Buchhofen. Den vierten Platz be-

legte der SV Natterberg mit keinem Punkt und 1:14 Toren.

In der Gruppe II spielten neben dem SV Pankofen II noch der SV Buchhofen, die Spvgg Ruhmannsfelden, der VfB Straubing und der SV Deggenau. Hier setzte sich der VfB Straubing mit neun Punkten und 10:2 Toren vor dem FC Edenstetten mit vier Punkten und 5:5 Toren durch. Dritter wurde mit fünf Punkten und 7:6 Toren der SV Buchhofen. Den vierten Platz be-

legte der SV Deggenau mit zwei Punkten und 1:6 Toren vor der zweiten Mannschaft des SV Pankofen, die mit null Punkten und 0:8 Toren das Schlusslicht bildete.

Die Platzierungsspiele ergaben folgenden Endstand: 1. SV Pankofen I, 2. VfB Straubing, 3. FSV Landau, 4. Spvgg Ruhmannsfelden, 5. FC Edenstetten, 6. SV Buchhofen, 7. TSV Natterberg, 8. SV Deggenau und 9. SV Pankofen II.

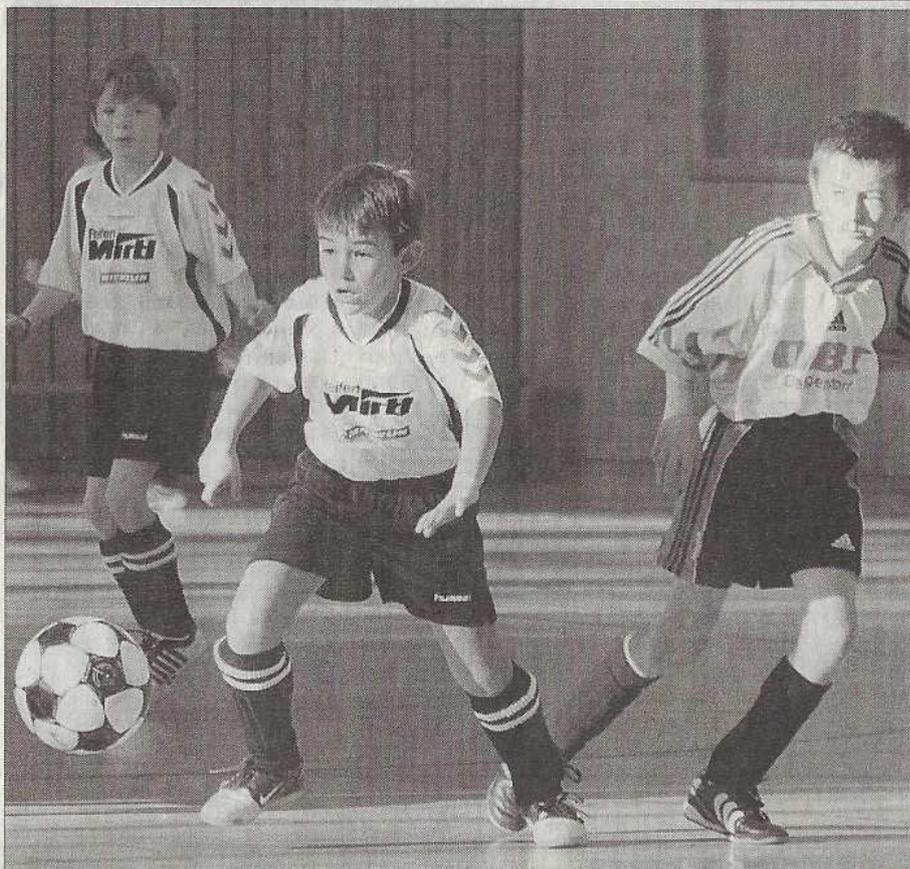
Bei der anschließenden Siegerehrung bekam jeder teilnehmende Spieler eine Medaille als Preis, die mit großer Begeisterung von den Buben in Empfang genommen wurde. Torschützenkönig wurde mit elf Treffern Michael Kraskov vom SV Pankofen. red

JUNIORENFUSSBALL ZUR HALLEN-LANDKREISMEISTERSCHAFT

Die Vorrundenspiele zur 17. Hallen-Landkreismeisterschaft bei den F-Junioren fanden am Wochenende in der Markus-Stöger-Halle in Osterhofen statt. Um den Einzug in die Endrunde (3. Dezember in Deggendorf) bewarben sich 24 Mannschaften. – Die Ergebnisse:

F-Vorrunde I: SV Bernried - SV Buchhofen 4:1, SV Lalling - FC Edenstetten 0:3, TSV Hengersberg II - TSV Metten 0:3, Edenstetten - Buchhofen 3:0, Metten - Bernried 1:0, Hengersberg - Lalling 0:2, Bernried - Edenstetten 2:1, Lalling - Metten 0:2, Buchhofen - Hengersberg 0:0, Lalling - Bernried 0:4, Edenstetten - Hengersberg 4:0, Metten - Buchhofen 1:0, Hengersberg - Bernried 0:2, Buchhofen - Lalling 0:0 und Metten - Edenstetten 1:2. – SR Alois Paukner (SV Bernried) und Bernd Hierer (Spvgg Osterhofen).

1. FC Edenstetten	5	13:3	12
2. SV Bernried	5	12:3	12
3. TSV Metten	5	8:2	12
4. SV Lalling	5	2:9	4
5. SV Buchhofen	5	1:8	2



In der Gruppe II setzten sich die Fußballbuben aus Stephansposching (am Ball) mit 12:0 Toren und 15 Punkten durch. (Foto: R. Binder)

JFG Perlbachtal startet in die Bezirksoberliga

C-Junioren um Trainer Frank Schlichenmaier sind morgen beim TSV Abensberg zu Gast

Die U15-Mannschaft der JFG Perlbachtal-Bernrieder Winkel startet morgen, Samstag, 14.15 Uhr, beim TSV Abensberg in die Saison der Bezirksoberliga. Nach dem großartigem Aufstieg in der letzten Saison, möchte Trainer Frank Schlichenmaier in dieser Spielzeit mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Die Vorzeichen für eine gute Saison stehen gut. Dem Trainergespann steht ein starker 16-Mann-Kader zur Verfügung. Gerade die Neuzugänge, Michael Scheuerer (FC Niederwinkling), Manuel Nadler und Christopher Behnke (beide Spvgg Mariposching), Alex Stephan (TSV Grafling), Thomas Weingut (TSV Metten), Michael Kronschnabl (SV Deggenau), Michael Gegenfurtner (SV Neukirchen) und Thomas Graf (Spvgg GW Deggendorf) haben bereits angedeutet, dass sie den bestehenden Kader wertvoll verstärken.

Auch die Youngsters aus der letztjährigen D-Jugend, wie Stefan Eyerer, Thomas Fellinger, Lukas Peter und Benedikt Gruber, integrieren sich ganz toll in den neu formierten Kader.

Zufrieden war Frank Schlichenmaier im großen und ganzen mit der sechswöchigen Vorbereitung. Neben einer Niederlage ge-



Die U15-Mannschaft der JFG Perlbachtal-Bernrieder Winkel (hi.v.l.): Co-Trainer Max Kress, Daniel Kartmann, Christopher Behnke, Michael Scheuerer, Thomas Weingut, Thomas Kress, Arbon Zequiri, Sebastian Achatz, Michael Kronschnabl und Traiener Frank Schlichenmaier; vorne: Florian Kersch, Stefan Eyerer, Manuel Nadler, Simon Kraus, Michael Gegenfurtner und Alex Stephan. Es fehlen: Thomas Graf, Thomas Fellinger, Peter Lukas und Ali Weber. (Foto: JFG Perlbachtal)

gen den FC Vilshofen, gab es ansonsten nur Erfolge gegen FSV Landau, Fortuna Regensburg, TSV Natternberg, TSV Hengersberg und Kareth Lappersdorf.

Trainer und Spieler sind guten Mutes, dass zum Saisonauftakt in Abensberg bereits gepunktet werden kann, um dann voller Selbst-

vertrauen den Heimspielauftakt im Derby gegen die Spvgg Ruhmannsfelden am Samstag, 10. September, 14.15 Uhr (beim SV Edenstetten), anzugehen. est

Die Heimspiele in der Hinrunde (14.15 Uhr beim SV Edenstetten-Egg):

- 17.09.: Spvgg Ruhmannsfelden
- 21.09.: ETSV 09 Landshut (18.30 Uhr)
- 02.10.: FC Dingolfing
- 08.10.: Spvgg Plattling
- 22.10.: SC Zwiesel (13.15 in Bernried)
- 05.11.: TSV Waldkirchen.

26.10.15

LOKALES



Die C-Junioren beim Empfang vor dem Rathaus (von links): Gemeinderäte Alois Kraus, Thomas Liebl, Helmut Falter, Georg Biller, Georg Kersch, Rudolf Feldmeier, Bürgermeister Eugen Gegenfurtner, Anneliese Pongratz und Alfons Stieglbauer, Trainer Karl Ertl sowie von rechts Trainer Frank Schlichenmaier und JFG-Vorsitzender Gerard Lallinger. (Foto: JFG)

„Das gab's in Bernried noch nie“

Bürgermeister ehrt die erfolgreichen Junioren-Fußballer

Bernried (dz). Die Jugendförderungsgemeinschaft Perlbachtal-Bernrieder Winkel steht als Pilotprojekt im Landkreis Deggendorf bisher einmalig da. Nach dem Aufstieg der C-Junioren in die Bezirksoberliga ehrte die Gemeinde die jungen Fußballer.

Mit dem Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher reifte der Gedanke einer Förderungsgemeinschaft. Die JFG bündelt Leistungsbereitschaft und Qualität in einer breiten Auswahl, nehme sich Kostenfragen an und stelle Anforderungen an Trainer, so die Verantwort-

lichen. Bereits zum Anfang im Jahr 2003 stand auf der „Wunschliste“ die Bezirksoberliga: Jetzt ist es soweit. Für die Gemeinde war der Aufstieg Grund genug, die Nachwuchsspieler zu ehren. Bürgermeister Eugen Gegenfurtner zeigte sich begeistert: „Das gab's in der Gemeinde Bernried noch nie.“ Gerard Lallinger, inzwischen Vorsitzender der JFG, sprach von einem Meilenstein, was die gemeinsame Jugendarbeit der Vereine SV Bernried, FC Edenstetten und SV Edenstetten angeht. Er dankte den Trainern

Frank Schlichenmaier, Karl Ertl und Andreas Stern. Nur mit dem Idealismus der Trainer und Betreuer und der Motivation des Fußballnachwuchses sei es gelungen, das Projekt anzustoßen und weiterhin am Leben zu erhalten. Lallinger dankte auch Anneliese Pongratz, Alfons Stieglbauer und der Gemeinde. Gegenfurtner: „Die Erfolgskurve ging, wie insgeheim erwartet, nach oben. Nicht zuletzt getragen von einer charakterlichen Festigung, die nun einmal im Sport neben dem Können ihren Stellenwert hat.“

2006



Endlich... der lang ersehnte Wiederaufstieg in die Kreisklasse



F-Junioren des FC Edenstetten Play-Off-Sieger



Das Trainerteam (hinten v.l.) Christian Grabolle, Manfred Weigl, Hans Weißenborn und Martin Katzer mit den erfolgreichen Kickern (Mitte v.l.) Maxi Daubner, Quirin Grabolle, Simon Kraus, David Weigl, Tobias Gegenfurtner und (unten v.l.) Ferdinand Pfitzner, Simon Kühbeck, Robin Schwarz, Maxl Katzer. (Foto: red)

Für den bisher größten Erfolg im F-Junioren-Bereich des FC Edenstetten sorgten die Fußball-Bambini in der abgelaufenen Play-Off-Runde. In Gruppe 1, bestehend aus den besten F-Jugend-Teams des Landkreises, holten sich die Edenstettener Buben ungeschlagen und mit einem Torverhältnis von 17:7 die Meisterschaft. Grundlage des Erfolges war ein starker Jahrgang 1997, der es ermöglichte, eine ausgeglichene und auf allen Positionen stark besetzte Mannschaft zu formen. Die erfolgreiche Truppe spielt seit drei Jahren zusammen, so dass ein eingeschworenes Team entstanden ist, das in Zukunft für weitere Erfolge gut ist. red



FC Edenstetten F-Meister

Die F2-Juniorenmannschaft des FC Edenstetten hat die Saison als Meister abgeschlossen. Die Nachwuchskicker aus dem Perlbachtal müssen sich den Titel aber mit dem TSV Metten II teilen, der es ebenfalls auf 38 Punkte gebracht hat. Unser Bild zeigt die Meistermannschaft des FC Edenstetten um das Trainer-

team Christian Frisch, Christian Grabolle, Hans Weißenborn und Martin Katzer. Hi.v.l.: Quirin Grabolle, Robin Hanisch, David Weigl, Simon Kraus und Max Katzer; vorne: Max Daubner, Luca Weißenborn, Ferdinand Pfitzner und Simon Kühbeck. Es fehlt: Timo Weber. (Foto: FCE)

FC Edenstettenn gewinnt in Plattling die „Pampersliga“

Gestern: 3:0-Endspielsieg über den SV Buchhofen

Die G-Junioren des FC Edenstetten haben gestern das Hallenturnier bei der Spvgg Plattling gewonnen. Die Perlbachtaler besiegten im Endspiel den SV Buchhofen mit 2:0. Dritter wurde die Spvgg Plattling.

Tabellen:			
1.FC Edenstetten	4	10:1	12
2.SV Buchhofen	4	9:6	7
3.SV Wallerfing	4	4:5	5
4.Spvgg Niederalteich	4	3:10	3
5.TSV Natterberg	4	1:5	1

Gruppe B: Spvgg Plattling - SV Deggenau 0:0, FC Obergesenbach - SV Neuhausen 1:0, TSV Aholming - Plattling 0:0, Deggenau - Obergesenbach 0:3, Neuhausen - Aholming 1:0, Plattling - Obergesenbach 2:0, Deggenau - Aholming 1:1, Neuhausen - Plattling 0:0, Obergesenbach - Aholming 1:1 und Neuhausen - Deggenau 0:0.

Tabellen:			
1.FC Obergesenbach	4	5:3	7
2.Spvgg Plattling	4	2:0	6
3.SV Neuhausen	4	1:1	5
4.TSV Aholming	4	2:3	3
5.SV Deggenau	4	1:4	3

Halbfinalespiele: FC Edenstetten - Spvgg Plattling 1:0 und FC Obergesenbach - SV Buchhofen 1:2.

Platz 9: TSV Natterberg - SV Deggenau 0:1; Platz 7: Spvgg Niederalteich - TSV Aholming 1:2; Platz 5: SV Wallerfing - SV Neuhausen 1:0; Platz 3: Spvgg Plattling - FC Obergesenbach 3:2.

Endspiel: FC Edenstetten - SV Buchhofen 2:0.

SR Josef Kellermeier und Johann Dullinger (beide Spvgg Plattling). - Die Siegerehrung nahmen Turnierleiter Christian Kopp und Schirmherr Stadtrat Hans Fröschl vor.

Gruppe A: Spvgg Niederalteich - TSV Natterberg 1:0, SV Buchhofen - FC Edenstetten 0:3, SV Wallerfing - Niederalteich 1:0, Natterberg - Buchhofen 0:2, Edenstetten - Wallerfing 2:0, Niederalteich - Buchhofen 1:5, Natterberg - Wallerfing 1:1, Edenstetten - Niederalteich 4:1, Buchhofen - Wallerfing 2:2 und Edenstetten - Natterberg 1:0.



Das Siegeream vom FC Edenstetten mit den Betreuern (v.l.) Christian Grabolle und Martin Katzer sowie Turnierleiter Christian Kopp (Spvgg Plattling) und Schirmherr Stadtrat Hans Fröschl. (Foto: R. Bäier)

Beim Herbstfest gab es Sportabzeichen

FC Edenstetten belohnt sportlichen Ehrgeiz

Edenstetten (anp). Über einen sehr guten Besuch des Herbstfests in der Mehrzweckhalle hat sich der FC Edenstetten um Vorstand Alfred Stieglmeier gefreut. Zwar war das Ergebnis des vorangegangenen Derbys für den FC enttäuschend, doch Stieglmeier gratulierte als fairer Verlierer dem SV Edenstetten-Egg und wünschte weiterhin erfolgreiche Spiele.

15 Vereinsmitglieder wurden beim Herbstfest für sportliche Erfolge mit dem Deutschen Sportabzeichen belohnt. Übungsleiter sind Gisela Ertl, Uli Bauer und Karl Schuster, der die diesjährige Ehrung zusammen mit Bürgermeister Eugen Gegenfurtner und FC-Vorstand Alfred Stieglmeier vornahm. Mit sportlichem Ehrgeiz und Beharrlichkeit hätten die Teilnehmer diese Leistung erbracht, lobte Schuster. Das Abzeichen ging an Gisela Ertl (Wiederholung) Gold, Brigitte Kraus (Ver-

leihung) Bronze, Edith Kress (V) Gold, Karl Kress (V) Gold, Renate Schuster (V) Gold, Sabine Talkner (W) Silber, Roswitha Talkner (V) Gold. Erfolgreich abgelegt haben das Sportabzeichen auch Michael Bauer (V) Silber, Samira Ertl (V) Silber, Tanja Kraus (W) Gold, Gabi Stieglbauer (V) Gold und die Familie Wutz aus Grafling, mit Annika (V) Bronze, Jakob (V) Bronze, Winfried (V) Bronze und Michaela (W) Bronze.

Ein besonderer Willkommensgruß galt Pfarrer Johann Neuber, Gründungs- und Ehrenvorstand, Altbürgermeister und Kreisrat Karl Gegenfurtner, 1. Bürgermeister Eugen Gegenfurtner, Ehrenvorstand und Gemeinderat Helmut Falter, den Gemeindevorständen Alois Kraus, Hermann Rausch und Thomas Liebl, sowie den Ehrenmitgliedern Ludwig Sixt, Ludwig Stieglmeier und Wilhelm Karl.



Die erfolgreichen Sportler mit Ehrengästen (v.l.): Bürgermeister Eugen Gegenfurtner, Brigitte Kraus, Edith Kress, Sabine Talkner, Roswitha Talkner, Gisela Ertl, Renate Schuster, Karl Schuster, Karl Kress und Alfred Stieglmeier.

(Foto: Peschl)

DZ 14.10.06

Edenstettens AH gewinnt Turnier

1:0 im Endspiel über Plattlinger Kickers / Vorjahressieger Seebach Vierter

Die „Alten Herren“ der SG Edenstetten haben das Hallenturnier bei den Plattlinger Kickers mit 1:0 über das Gastgeberteam gewonnen. Vorjahressieger TSV Seebach wurde Vierter.

Zehn AH-Mannschaften spielten am Donnerstagabend in der Plattlinger Dreifachturnhalle um den Turniersieg. Begrüßt wurden die „Alten Herren“ von ehemaliger Kickers-Vorsitzender Johanna Raum, die auch für das Turnier verantwortlich zeichnete.

Bei der Siegerehrung dankte Kickers-Vorsitzender Erhard Killinger Stadtrat und Aktionsgemeinschaftsvorsitzenden Herbert Petrilak-Weissfeld für die Übernahme der Schirmherrschaft sowie der Stadt Plattling für die Überlassung der Turnhalle und der neuen Rund-um-Bande. – Die Ergebnisse:

Gruppe I: Plattlinger Kickers - SV Pankofen 4:1, FC Wallersdorf - Spvgg Plattling 3:1, SV Schwanenkirchen - Kickers 1:3, Pankofen - Wallersdorf 0:3, Plattling - Schwanenkirchen 0:2, Kickers - Wallersdorf 3:1, Pankofen - Plattling 0:2, Schwanenkirchen - Wallersdorf 1:1, Kickers - Plattling 3:2, Pankofen - Schwanenkirchen 0:7.

Tabelle Gruppe I

1. Plattlinger Kickers	4	13:5	12
2. SV Schwanenkirchen	4	11:4	7
3. FC Wallersdorf	4	8:5	7
4. Spvgg Plattling	4	5:8	3
5. SV Pankofen	4	1:16	0

Gruppe II: SG Edenstetten - SV Buchhofen 4:1, SV Wallerfing - SV Niederpörling 3:1, TSV Seebach - Edenstetten 3:3, Buchhofen - Wallerfing 0:3, Niederpörling - Seebach 1:3, Edenstetten - Wallerfing 2:1, Niederpörling - Edenstetten 1:2 und Buchhofen - Seebach 0:4.



Schirmherr Stadtrat Herbert Petrilak-Weissfeld (li.) mit dem Turniersieger der SG Edenstetten. (Foto: Plattlinger Kickers)

Tabelle Gruppe II

1. SG Edenstetten	4	15:6	10
2. TSV Seebach	4	12:5	10
3. SV Niederpörling	4	9:8	4
4. SV Wallerfing	4	7:10	4
5. SV Buchhofen	4	2:16	0

Schwanenkirchener Keeper und landete damit auf Rang vier.

Endspiel

Plattlinger Kickers – SG Edenstetten 0:1: Die Hausherren wollten wieder einmal ihr eigenes Turnier gewinnen. Das Endspiel war von der Taktik und guten Torhüterleistungen bestimmt. Durch eine Unaufmerksamkeit der Kickersabwehr kamen die Perlbacher zum entscheidenden Treffer. Der Wanderpokal ging an die SG Edenstetten.

Spiel um Platz 3

SV Schwanenkirchen – TSV Seebach 0:0: Vorjahressieger Seebach scheiterte mit einem Siebenmeter am

SR Dieter Asbeck (FC Moos), Siegfried Kunz (SV Otzing) und Franz Hollauer (SV Pankofen). red

2017.06

Anerkennung für talentierte Jungsportler

Festabend bei der Bundespolizei – Umrahmt durch Jugendgruppen des FC Edenstetten

Deggendorf. (tj) Im Rahmen eines bunten und unterhaltsamen Programms wurden auch heuer wieder jugendliche Sportler geehrt.

Die Deggendorfer „Bayerische Sportjugend“ gestaltete am Freitagabend im Speisesaal der Bundespolizeiabteilung Deggendorf gemeinsam mit dem Bundespolizeiorchester München und mehreren Kinder- und Jugendgruppen des FC Edenstetten den Festabend „Sporttalent 2006“, wobei aus verschiedenen sportlichen Disziplinen 30 Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren geehrt wurden,

die herausragende Ergebnisse erzielten.

Unter den Geehrten ist auch der Nachwuchssportler Thomas Schmidbauer, der an den Rollstuhl gefesselt ist. In seiner Begrüßung verwies Polizeidirektor Jürgen Schwanz auf die Tatsache, dass „Erfolg“ und „Elite“ nicht alles am Sport seien. Er mahnte alle Sportler zur absoluten Fairness, auch wenn mitunter die eine oder der andere damit Schiffbruch erlitten hätten. Auch stellvertretender Landrat Josef Färber betonte, dass im

Sport der Weg das Ziel sei. Er sei bereits zum sechsten Mal hier bei dieser Veranstaltung, und es sei ihm jedes Mal eine besondere Ehre zu kommen, da die Jugend bei der Bundespolizei, des ehemaligen Grenzschutzes, besonders gute Voraussetzungen in ihrer sportlichen Ausbildung hätte. Namentlich lobte er Walter Kammerer ob der Führung der Sportjugend im Landkreis. Und die Jugend, in Sport und anderen Vereinen, so der dritte Bürgermeister Walter Weinbeck, sei immerhin die Zukunft der Vereine. Manch ein Verein

gar müsste aufgeben, weil er keinen Nachwuchs mehr habe. Mit einem humorvollen A-capella-Beitrag stellte sich die Kindergruppe des FC Edenstetten vor. Sie erntete damit tausenden Applaus. Auch die Tanz- und Turngruppen der Jugendlichen des FC Edenstetten machten ihrem Namen alle Ehre. Sie brillierten mit mehreren Einlagen beim Boden- und Geräteturnen sowie mit Jazztänzen. Auch das Quintett des Bundespolizeiorchesters München sorgte für Abwechslung.



Die geehrten Sportler mit den Funktionären (v.l.): Michael Ertl, Armin Huber, Thomas Schmidbauer (Rollstuhl), Kreisjugendwart Walter Kammerer, Maria Lange, Tobias Jacob und Karl Stern. (Foto: Jenner)

Donau-Anzeiger
23.10.2006

FCE-Turngruppen überraschen in Hamburg

Deutsches Turnerjugendtreffen: Edenstettener Nachwuchs landet sensationell auf dem 6. Platz

Beim diesjährigen Deutschen Turnerjugendtreffen mit Deutschen Meisterschaften, das in Geesthacht bei Hamburg stattfand, konnten die Teams des FC Edenstetten glänzen. Die Edenstettener durften mit zwei Mannschaften teilnehmen, weil sie im Vorjahr in Berlin so gut abge-

schnitten hatten. Der Nachwuchsgruppe (14 bis 16 Jahre) gelang in Geesthacht die größte Überraschung. Sie erreichte unter 40 teilnehmenden Mannschaften einen sensationellen 6. Platz. Die TGM-Gruppe (16 bis 19 Jahre) konnte mit Platz 14 ihr Vorjahresergebnis sogar noch um einen

Platz steigern. Auch hier waren die 40 besten Gruppen Deutschlands am Start. Mit diesen guten Platzierungen hatte man im Vorfeld nicht gerechnet, so dass die Freude anschließend umso größer war, zumal der FC Edenstetten zu den drei erfolgreichsten bayerischen Vereinen zählte. Natur-

lich ließ man es sich nicht entgehen, nach den anstrengenden Wettkämpfen auch noch Hamburg zu erkunden. Nun bereitet sich der FC Edenstetten auf die Turn- und Tanzgala vor heimischem Publikum vor, die Ende November in der Edenstettener Mehrzweckhalle stattfinden wird. red



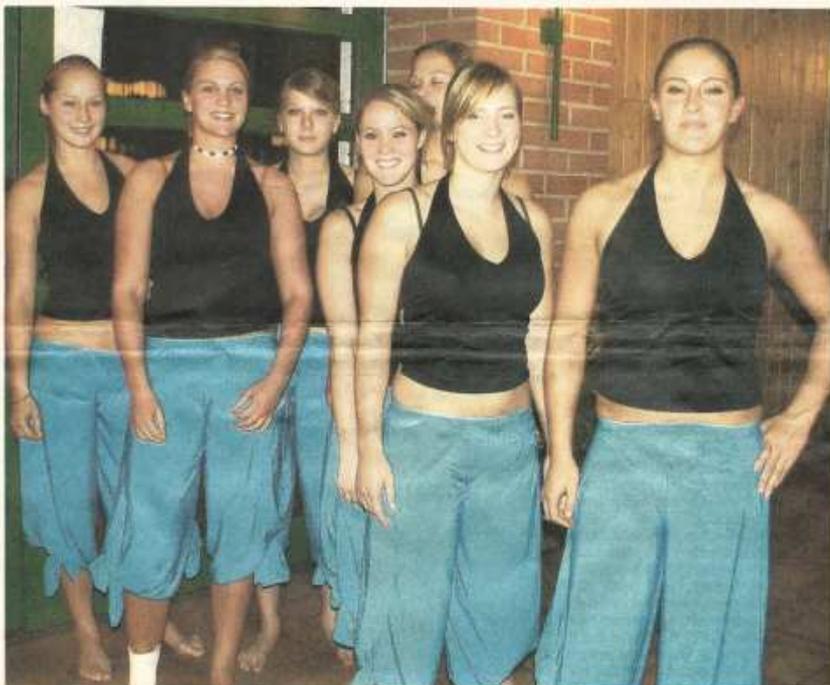
Die Turngruppen des FC Edenstetten freuten sich über ihr erfolgreiches Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften. (Foto: FCE)

Impressionen von der großen Sportler-Ehrung

„Talente 2006“ geehrt – Edenstettener Tanzgruppen sorgten für abwechslungsreiches Programm



Das Quintett des Bundespolizeiorchesters München sorgte für die musikalische Umrahmung (linkes Bild). – Eine fetzige Tanzeinlage bot die Tanzgruppe des FCE (rechtes Bild). (Fotos: Jenner)



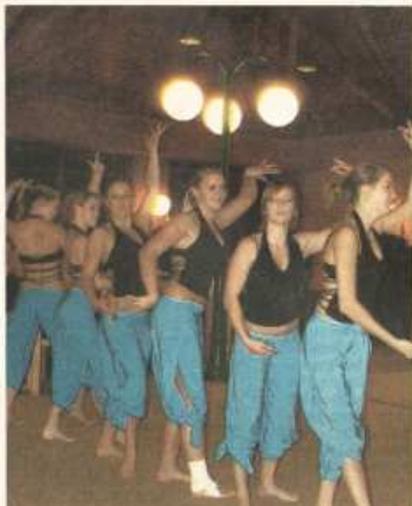
Die jungen Mädels der Tanzgruppe vor ihrem Auftritt.



Tosenden Applaus gab es für die Kindergruppe des FC Edenstetten.



Viele Gäste hatten sich im Saal der Bundespolizeiunterkunft eingefunden.



2007

Kaum Änderungen im Vorstandschaftsgefüge FC-Vorsitzender Alfred Stieglmeier bemängelte Arbeitseinsatz – Turner als Aushängeschild

Bernried/Edenstetten. (sut)
Der FC Edenstetten wickelte kürzlich seine Vereinsregularien in Form von Neuwahlen ab. Im Vorfeld war schon erkennbar, das Vorstandsgefüge hatte keinen Erdbeben zu erwarten, lediglich Jugendleiter Walter Stieglmeier zog sich von seinen Aufgaben zurück.

Auch Bürgermeister Eugen Gegenfurtner als Wahlleiter musste keine Geburtswehen überwinden; die Posten hatte man schon hinter den Kulissen verteilt. Es war auch gar keine Frage, dass die 62 anwesenden Sportler wieder Alfred Stieglmeier auf ihr Schild heben.

Dieser sah sich zwar veranlasst, im Blick zurück auf das Vereinsjahr 2006 einiges zu monieren, doch diejenigen, welche es betraf, waren vermutlich gar nicht anwesend. In seinem Dank an Heinrich Kain für die Pflege der vereinseigenen Homepage, sind die zum Teil anonymen und unqualifizierten Beiträge im Gästebuch Stein des Anstoßes.

Die ehrenamtlichen Kräfte, darin als Deppen, Narren und mehr zu titulieren, geht deutlich unter die Gürtellinie. „Weitere Kommentare erübrigen sich für das oft analphabetenhafte Geschmiere“, so Stieglmeier. Für offene Kritik stehe er aber jederzeit bereit. Ferner bemängelte der Vorsitzende den Arbeitseinsatz an den hin und wieder sanierungsbedürftigen Sportplätzen.

Kein Starkbierfest 2007

Stets die Gleichen mühen sich ab, die sich auch unterm Jahr nicht kritisierend, sondern mit Taten hervortun. Anerkennende Worte galten Alfons und Stefan Stieglbauer, die um Gotteslohn ihren Maschinenpark einsetzten. Dank ging an Josef Linzmeier senior, der sein Wissen bei der Flutlichtanlage einbrachte.

„Gesellschaftlich“, ließ Stieglmeier durchblicken, „waren unsere Veranstaltungen und die bei Freunden ordentlich besucht, trotzdem reifte in der Vorstandschaft der Entschluss, das Starkbierfest 2007 ausfallen zu



Der FC Edenstetten spulte seine Neuwahlen ab (v.l.): Eugen Gegenfurtner, Christian Karl, Martin Katzer, Alfred Stieglmeier, Hans Sedlmeier, Thomas Skor, Walter Scholz und Giesela Ertl. (Foto: Suttner)

lassen. Obwohl es eine prima Einrichtung gewesen ist, stand ein enormer Arbeitsaufwand dahinter, zu der 2006 ein Gewinn von 300 Euro in keinem Verhältnis stand. Neue Ideen sind angefragt“. Walter Scholz, Sparte Fußball, zeichnete keineswegs ein rosiges Bild, das Spielerkarussell bereite die Saison über viel Kopfzerbrechen. Er hoffe aber zusammen mit dem Trainer das Abstiegsgespenst aus der Kreisklasse bannen zu können. Zu Beginn der Saison 2006/07 gab es keine Neuzugänge. Als Verstärkung kam Matthias Rausch aus der eigenen Jugend. Der Saisonstart am 30. Juli 2006 begann viel versprechend: ein Unentschieden, ein Sieg, aber dann ging's bergab.

Vor der Winterpause lautete das Ergebnis: Von insgesamt 17 Spielen konnte man drei gewinnen, vier ergaben ein Unentschieden und zehn gingen verloren. Mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 29:50 liegt

die „Erste“ des FC Edenstetten auf Platz zwölf. Als Torschützenkönig nominierte sich mit zehn Treffern Robert Vogt. Um das Ruder nochmals herunzurreißen, kam es im Dezember 2006 zu acht Neuzugängen.

Erfolgsstory des Nachwuchses

Auch das Torwartproblem erfuhr eine Lösung. Jugendleiter Walter Stieglmeier, er machte Martin Katzer Platz, ließ wissen, dass sich momentan 46 Jugendkicker des FC Edenstetten im Spielbetrieb der Jugendförderegemeinschaft (JFG) Perlachtal-Bernrieder Winkel befinden. Durchaus eine sportliche Erfolgsstory des Nachwuchses, die sich hier abspielt, so der scheidende Jugendleiter. Der Saisonstart ist am 24. März. Martin Katzer hat Spaß an der Jugend, „fördert sie doch nicht zuletzt das eigene Engagement.

Doch ohne Elternhilfe geht es bei uns noch nicht“. Die „Alten Herren“

fühlen sich nach Roland Weber vorrangig dem gesellschaftlichen Sektor zugehörig. Der Fußball dient mehr der Freizeitbeschäftigung und Fitness. Neidlos anerkanntes Aushängeschild des FC sind die Turner unter Giesela Ertl.

Ob die Erinnerung des Vorsitzenden oder des Bürgermeisters, sie schwärmten noch anerkennend von der Turn- und Tanzgala im Spätherbst: „Phänomenal“ hieß die Superlative nochmals für eine sportliche Feinkost. Zu den Ereignissen des vergangenen Jahres zählte zudem das Sportaculum in Passau und Wettkämpfe quer durch Bayern.

Beim Treffen der deutschen Turnerjugend in Geesthacht bei Hamburg reichte es durchaus zu ordentlichen Platzierungen, der TGW zwölf bis 16 Jahre und TGM bis 18 Jahre. In der Planung 2007 befindet sich ein Turnerjugendtreffen am 20. Mai in Edenstetten.

Donau-Anzeiger
12.3.07

FC will sportlich wieder auf die Beine kommen

Vorstandschaft in der Jahreshauptversammlung bestätigt – Martin Katzer neuer Jugendleiter – Großes Angebot

Edenstetten (anp). Die Führungs-Mannschaft des FC Edenstetten ist aufgestellt. Fast die gesamte Vorstandschaft wurde bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hetz bestätigt. Auch bei einigen neu zu besetzenden Posten war man sich rasch einig. 1. Vorstand Alfred Stieglmeier zeigte sich zuversichtlich, dass der FC in den kommenden zwei Jahren auch sportlich wieder auf die Beine kommen wird. Trainer Robert Vogt steht jedenfalls weiterhin zur Verfügung. Von Bürgermeister Eugen Gegenfurtner und Vorstand Stieglmeier besonders gewürdigt wurden die großen sportlichen Erfolge des „Aushängeschildes“ des FC, der Sparte Turnen unter Leitung von Gisela Ertl.

Im Tätigkeitsbericht erinnerte Stieglmeier an sechs eigene Veranstaltungen, 19 Besuche von Veranstaltungen anderer Vereine, sechs Vorstandssitzungen und sechs runden Geburtstagen. Kritik übte der Vorstand an der Nichtbeteiligung der Mitglieder bei Sanierungs- und Aufräumarbeiten am Sportplatz. Nach wie vor würden die Arbeiten immer von denselben Leuten erledigt. Vorbildliches leisten dabei Alfons Stieglbauer, der immer wieder mit benötigten Geräten aushelfe, sein Sohn Stefan, Josef Linzmeier sen. bemühe sich, Probleme mit der Flutlichtanlage zu lösen.

Der unbefriedigende Tabellenplatz sei größtenteils auf personelle Ausfälle zurückzuführen, berichtete Fußball-Abteilungsleiter Walter Scholz. Die erste Mannschaft schloss die Saison



Bürgermeister Eugen Gegenfurtner (v.l.) gratulierte der FC-Vorstandschaft mit Christian Karl, Martin Katzer, Alfred Stieglmeier, Hans Sedlmeier, Thomas Skor, Walter Scholz und Gisela Ertl. (Foto: Peschl)

2005/2006 mit dem 10. Platz mit 33 Punkten, die zweite Mannschaft mit dem 6. Platz und 45 Punkten ab. Die besten Torschützen der „Ersten“ mit je 13 Treffern waren Christoph Ernst und Manuel Nedorost, in der Reserve Stefan Weinberger mit 21 Toren. Nach der aktuellen Vorrunde ist die erste Mannschaft Zwölfter mit 13 Punkten und die „Zweite“ Siebter mit 30 Punkten. Mit den Neuzugängen Mario Frühwirt, Stephan Hacker, Matthias Kraus, Sven Krukowski, Manuel Nedorost, Wolfgang Preis, Alexander Rankl und mit Stefan Bauer aus der eigenen Jugend habe man wieder ausreichend Spielerpotenzial.

Jugendleiter Walter Stieglmeier berichtete von den Jugendmannschaften des FC Edenstetten im Spielbetrieb der JFG Perlbachtal. 46 Jugendliche, davon 20 D-, 13 C-, 7 B- und 6 A-Junioren, sind

zurzeit dabei. In der Saison 2005/2006 wurde die Mannschaft D 1 Meister in der Kreisklasse SR-Ost und stieg in die Kreisliga auf, die D 2 belegte den 10. Tabellenplatz in der D-Gruppe Hengersberg mit 5 Punkten. Die C 1 stand in der Bezirksoberliga auf dem 4. Platz der Tabelle. Die B-Jugend lag in der Kreisliga SR auf dem 6., die A-Junioren stiegen mit dem 3. Platz der Kreisklasse SR-Ost in die Kreisliga auf. In der Saison 2006/2007 könnten die D 1-Junioren auf einem aussichtsreichen 4. Platz in der Kreisliga SR den Aufstieg in die Bezirksoberliga schaffen, ebenso die B-Junioren mit einem 2. Tabellenplatz und die A-Jugend ebenfalls in der Kreisklasse auf dem 2. Tabellenplatz.

Zum 1. Dezember lösten Christian Esterbauer, Max Kress sen. und Hans Sedlmeier den Vorstand der JFG, Gerard Lallinger

berichten.

Meist gesellschaftlicher Art sind die Termine der AH, konnte man dem Bericht von Roland Weber entnehmen. Günther Falter bestritt die meisten Spiele und erzielte auch die meisten Tore. In einer „fußballfremden“ Sportart, im Eisstock-Asphaltschießen, konnte man mit Bürgermeister Eugen Gegenfurtner den 1. Platz erringen. Sehr erfolgreich sei man mit für den Fasching einstudierten Tancinlagen. „Trainerin“ Gisela Ertl bestätigte fast schon mehr tänzerisches als fußballerisches Talent.

Von zahlreichen Angeboten, wie Kindergruppenturnen, Frauengymnastik, Aerobic, erfolgreichen Wettkämpfen und Meisterschaften war im Bericht der Turn-Abteilungsleiterin Gisela Ertl die Rede. Sowohl beim Kindergruppenwettbewerb (KGW 9-12 J.), der

Nachwuchsgruppe (TWG 12-16 J.) und der Turngruppenmeisterschaften (TGM 18 J.) konnten immer vordere Plätze, meist von eins bis fünf, errungen werden. Gestaltet werden auch Turn- und Tanzgalas, außerdem sind die Gruppen gern gesehene Gäste für die Gestaltung von Rahmenprogrammen. Für 2007 in Planung sei das Turnerjugendtreffen in Edenstetten am 20. Mai.

Über die G-, F- und E-Jugend informierte Martin Katzer. Er konnte von zahlreichen Turnerteilnahmen der insgesamt 54 Spieler mit meist guten Platzierungen

berichten.

Alfred Stieglmeier wurde eine einwandfreie Kassenführung von den Kassenprüfern Reinhold Breu und Karl Schwitz bescheinigt.

Vor den Neuwahlen musste über eine Änderung der Vereinsatzung abgestimmt werden, die Vorstandschaft um die Abteilungsleiter Fußball, Jugend und Turnen zu erweitern. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Bürgermeister Eugen Gegenfurtner und Stellvertreter Georg Kersch leiteten mit Hans Weissenborn die Neuwahlen, die einstimmige Ergebnisse brachten: 1. Vorstand Alfred Stieglmeier, 2. Vorstand Hans Sedlmeier, 3. Vorstand Thomas Skor, Schriftführer Christian Karl, Fußball-Abteilungsleiter Walter Scholz, Turn-Abteilungsleiterin Gisela Ertl. Das Amt des bisherigen Jugendleiters Walter Stieglmeier übernahm Martin Katzer, neu sind auch die Kassenprüfer Karl Schuster und Hans Weissenborn.

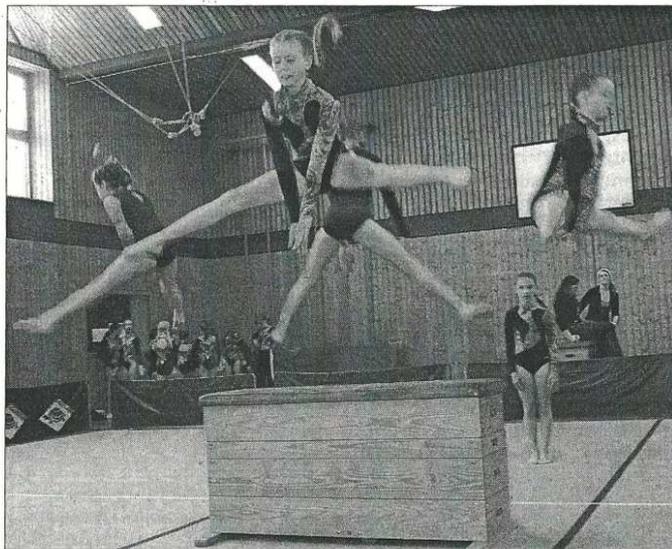
Gäste waren auch Ehrenvordstand Helmut Falter und die Ehrenmitglieder Ludwig Sixt und Willi Karl,

Turner-Nachwuchscup feiert gelungene Premiere

Turnen, Tanzen, Singen, Schwimmen: 200 Kinder aus ganz Bayern beim Wettbewerb in Edenstetten

Großen Anklang fand der zum ersten Mal ausgetragene Turnier-Nachwuchscup in Edenstetten. 200 Kinder turnten, schwammen und sangen um die besten Plätze und genauso viele Zuschauer feuerten sie an. Unter den Gästen waren auch der Bürgermeister Eugen Gegenfurtner, Konrektor Helmut Kaiser und der Vorsitzende des Hauptvereins. Die sehr positiven Rückmeldungen lassen die Organisatoren darauf hoffen, nächstes Jahr noch einmal die Sporthalle mit turnbegeisterten Kindern füllen zu können. Die Ergebnisse:

Kindergruppen-Wettbewerb 1 (Boden/Kasten, Tanz, Lied, Lauf, Schwimmen): 1. TV Wallersdorf 29,68 Gesamtpunkte; 2. FC Edenstetten 29,63; 3. TSV Vaterstetten - Snoopies 29,31; 4. TSV Ansbach



Der Kasten war fester Bestandteil des Nachwuchscups. (Foto: Seibold)

28,19; 5. TSV Wörth/Donau 27,57; 6. TSV Flossenbürg 27,44; 7. TSV Vaterstetten - Black Mysteries 27,37; 8. SV Höhenberg 26,64 Gesamtpunkte.

Kindergruppen-Wettbewerb 2 (Boden/Kasten, Tanz, Lied, Lauf): 1. TSV Wörth/Donau 28,29 Gesamtpunkte; 2. SV Höhenberg 27,05; 3. TV Wallersdorf 26,62.

TWG-Nachwuchsgruppe 1 (Boden/Kasten, Tanz, Lied, Lauf, Medizinball) 1. TSV Vaterstetten 36,80 Gesamtpunkte; 2. FC Edenstetten 36,12; 3. TSV Wörth/Donau 33,27; 4. TV Wallersdorf 32,64 Gesamtpunkte.

TWG-Nachwuchsgruppe 2 (Boden/Kasten, Tanz, Lauf, Schwimmen): 1. TSV Ansbach 37,36 Gesamtpunkte; 2. Spvgg Altenberging 25,64.

DZ 12.6.07

2008



unsere 1. Mannschaft



unsere 2. Mannschaft

08.03.08

Starker Besuch, starke Auftritte

Starkbierfest des FC Edenstetten ein Knüller



Dö Zwoa von da Gmoa: Tanja und Hans Weißenborn hatten die größten Lacherfolge. – Fotos: Peschl



Eine Augenweide waren die Bedienung im Dirndl, Gisela Ertl hatte ihre TGM-Mädchen mit dieser feschon Kleidung ins Rennen geschickt.

Edenstetten. Starker Besuch, starkes Bier und noch stärkere Auftritte der „Unterhaltungskünstler“. Das Starkbierfest des FC Edenstetten in der Mehrzweckhalle Edenstetten war ein Knüller. Das Versprechen in der Ankündigung, es werde ein „kurzweiliger Abend“ geboten, war etwas untertrieben, die vielen Besucher erlebten einen Dauer-Lach-Abend.

Gstanzlsängerin Renate Maier aus Pfarrkirchen, „Dö Zwoa vo da Gmoa“, Tanja und Hans Weißenborn, Bruder Gambrius (Karl Ertl) und die Kohlhof-Musikanten versetzten die Gäste in Superstimmung. Eine besondere Augenweide boten die TGM-Mädels, sie hatten auf Anregung ihrer Trainerin Gisela Ertl das Turnerdress gegen fesche Dirndl getauscht, um als Bedienung für Nachschub der Getränke zu sorgen.

Nach einem Jahr Pause haben AH und Jugendabteilung des FC Edenstetten die Organisation der beliebten Veranstaltung übernommen, wobei sich Jugendleiter Martin Kat-

zer vor allem um den unterhaltsamen Teil kümmerte.

FC-Vorstand Alfred Stieglmeier begrüßte die „Freunde des starken Bieres“, unter ihnen Gründungs- und Ehrenvorstand Karl Gegenfurtner, Ehrenvorstand und Gemeinderat Helmut Falter, die Ehrenmitglieder Ludwig Sixt und Willi Karl, Bürgermeister Eugen Gegenfurtner und seinen Stellvertreter Georg Biller und Grafings Bürgermeister Willi Zißlsberger.

Lachsalven ernteten „Dö Zwoa vo da Gmoa“, die in bekannten Hits, von Hans Weißenborn umgetextet, auftreten und Verhaltensweisen von ortsbekanntem Persönlichkeiten publik machten. Eine urkomische Power-Point-Präsentation bot dazu Lars Maier.

Besonders viel Beifall gab es für die Darstellung des Bürgermeisters als „Superman“, der über die Gemeinde fliegt. Stefan Stieglbauer wurde als Bürgermeisterkandidat „mit am Frosch im Hois und Schwammerl in de Knia“ besungen. Dr. Roland Ebner

habe Gemeinderätin Anneliese Pongratz um Rat gefragt, was er im Wahlkampf in die Waagschale werfen könne, deren Antwort sei gewesen: „Mir ham an Waldkindergarten, an scheena Waldkindergarten“.

Von einem „Großereignis“ in der Gemeinde berichteten die Weißenborns: Der neue Pfarrer Godehardt Wallner habe „wie eine Bombe eingeschlagen“. Er lockte die Leute mit Guatl in die Kirche. Hätte er bei der Bergpredigt das Wunder der Brotvermehrung vollbracht, wäre bestimmt auch eine Wurst dabei gewesen. Auch über den mäßigen sportlichen Erfolg der ersten Fußballmannschaft des FC wurde gelästert, dort habe sich noch nicht herumgesprochen, dass Fußball eine Laufsportart ist.

Begleitet von zünftiger Blasmusik der Kohlhofmusikanten wurde Bruder Gambrius, Karl Ertl, von vier AH-Mitgliedern zum Podium getragen, wo er seine Fastenpredigt hielt. Auch er hatte die Bürgermeisterkandidaten

im Visier. Gegenfurtner habe im Wahlkampf überhaupt nichts versprochen – und das werde er dann auch halten. Stieglbauer müsse nach einem neuen Job Ausschau halten, weil Schneepflugfahren im Sommer nicht viel einbringe, den Kandidaten der Freien Liste, einen „Psychiater in Mainkofen“ könne man in der Gemeinde gut gebrauchen. Es gab von ihm auch Neues aus der Gerüchteküche, z. B. von Bewohnern der Prominentensiedlung „Am Pfoadweiher“, die man als „Problemsiedlung“ bezeichnen könne, und einem Bürger in der Kaltecker Straße, der diese in „Veilchengasse“ umbenennen wolle. Für seinen scharfzüngigen Vortrag gab es immer wieder tosenden Applaus.

Gut vorbereitet hatte sich Gstanzlsängerin Renate Maier. Sie stammt aus dem Rottal, der größten „Preißn-Waschanlage“. Nicht nur über die Kandidaten wusste sie Bescheid, auf ihrem Weg durch die Halle hatte sie für jeden Gast das passende Gstanzl parat. – anp

22.03.08

FC Edenstetten – weit mehr als Fußball

Verein zieht bei Jahreshauptversammlung Bilanz und stellt neue Sparten vor: Leichtathletik und Einrad

Deggendorf. Recht unterschiedlich fielen die Berichte von Vorstand Alfred Stieglmeier und den Abteilungsleitern bei der Jahreshauptversammlung des FC Edenstetten aus. Sportliche Niederlagen, so manche Enttäuschung, aber auch viel Positives hörten die Mitglieder im Saal des Gasthauses Hetz.

Für Trainer Robert Vogt, der nach der Rückrunde nicht mehr zur Verfügung steht, müsse ein Ersatz gefunden werden, so Sportleiter Walter Scholz. Leider habe sich die Hoffnung, dass der Klassenerhalt doch noch geschafft werden könne, nicht erfüllt. Erfreuliches gab es dagegen über zahlreiche Erfolge der Jugend, der Reserve-Mannschaft, der Turnabteilung und die große Unterstützung durch Gönner und Vereinsmitglieder zu berichten. Namentlich nannte der Vorstand die Helfer bei der Sanierung des Trainingsplatzes, initiiert von Walter Scholz. Viel Geld sparte sich der Verein durch die Bereitstellung der Maschinen durch Thomas Holmer und den Arbeitseinsatz mehrerer Helfer aus den eigenen Reihen. Der Dank ging auch an ortsansässige Firmen für die unentgeltliche Anlieferung von Humus, die Spen-

de eines Schiffscontainers, der als Geräteschuppen genutzt werden soll, dessen Transport und Entladung auch kostenlos erfolgte. Auch bei der Anschaffung eines neuen Heizkessels, den man zu einem „Super-Preis“ erhalten habe, wurden die Arbeitslohnkosten an den Verein gespendet, der sich auch durch den Einsatz der Mitglieder Thomas Skor und Christian Stieglmeier verringert hatte.

Erleichtert zeigte sich Stieglmeier, dass für die Vormieterin des Clubheims kurzfristig mit Renate Basenau eine Nachfolgerin gefunden wurde. Zusammen mit Inge Maj habe sie das Vereinsheim inzwischen wieder auf Vordermann gebracht. Ein Dank ging auch an die Damen am Verkaufsstand, die die „Klamme“ Vereinskasse stärken. Bei jedem Wetter im Einsatz sind die Platzkassiere Otto Gegenfurtner und Ludwig Sixt. Die Pflege der Vereins-Homepage übernimmt Lars Maier.

Stieglmeier ging auf eine Vielzahl von Veranstaltungen ein. Er nannte die Kreisversammlung des Bayerischen Fußballverbands und eine Versammlung des Bayerischen Fußballverbands in Nattermberg, eine Gruppentagung in

Schwankenkirchen, die Übergabe der DFB-Vereinspakete in Nattermberg und den Kreistag des Bayerischen Landessportverbands in Deggendorf.

Nach dem Kassenbericht des Vorstands befanden die Kassenprüfer Karl Schuster und Hans Weißenborn eine korrekte Führung mit detaillierten Vermerken über Ein- und Ausgaben. Besorgt äußerte sich Sportleiter Walter Scholz über das Auf und Ab der Leistung in der ersten Mannschaft, zurzeit auf Platz sechs in der Tabelle der A-Klasse und 15 Punkte von einem Aufstiegsplatz entfernt. Keine leichte Aufgabe sei es für Trainer Robert Vogt gewesen, der mit viel Geduld und mit persönlichem Einsatz alles versuchte, dieses Ziel in die Tat umzusetzen. Scholz appellierte an die Mannschaft, sich aufzuraffen, um nicht noch weiter

Lob für die Jugendarbeit

abzusacken. Erfolgreicher sei die Position der zweiten Mannschaft, die derzeit auf Platz zwei stehe. Allerdings müssten einige Spieler in

absehbarer Zeit altersbedingt aus dem Team aufhören denken.

Über den Spielbetrieb der JFG-Mannschaften berichtete Walter Stieglmeier. In der Saison 2006/2007 haben zwei D-Jugend-, zwei C-Jugend-, je eine B-Jugend- und eine A-Jugendmannschaft teilgenommen. Die A-Junioren schafften als Aufsteiger die Meisterschaft und stiegen in die Bezirksoberliga auf. Ebenso viele Mannschaften sind es in 2007/2008, gespielt wird an den Spielorten von SV Edenstetten-Egg, SV Bernried und FC Edenstetten. Die C1-Junioren belegen in der Kreisliga Straubing einen hervorragenden zweiten Platz mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 27:12. Die Mannschaft kam im Bau-Cup unter die besten Vier und spielt am 1. Mai in Landau um den Sieg, außerdem konnte sie die Landkreismeisterschaft in der Halle gewinnen. Trainer der C 1 sind Franz Eyerer, Markus Knogl und Michael Wenig. Insgesamt stellt der FC Edenstetten 42 Spieler und sechs Trainer in der JFG Perlbachtal-Bernrieder Winkel.

Der Bericht des Jugendleiters Martin Katzer ließ erkennen, dass

in der Jugendabteilung alles rund läuft und die Arbeit im Betreuer-Team viel Spaß macht. Für die Abteilungsleiter gab es auch ein Lob von Vorstand Stieglmeier. Über 50 Jugendspieler in zwei E-Jugend-, zwei F-Jugend-Teams und einer G-Jugendmannschaft werden von je zwei Trainern betreut und haben einen ausgefüllten Spielplan und jede Menge Veranstaltungen, die ein Zusammenwachsen der Mannschaften fördern.

Neu dazu gekommen sind die Sparten Leichtathletik-Koordination unter Leitung von Renate Wasmeier und Petra Schießl sowie Einradfahrer mit Steffi Maier und Simone Staudinger. Bei der ersten Teilnahme an einem Leichtathletik-Wettbewerb konnten schon einige Erfolge erreicht werden.

Neu dazu gekommen sind die Sparten Leichtathletik-Koordination unter Leitung von Renate Wasmeier und Petra Schießl und Einradfahren mit Steffi Maier und Simone Staudinger. Bei der ersten Teilnahme an einem Leichtathletik-Wettbewerb konnten schon erstaunliche Erfolge erzielt werden.

Noch erfolgreicher als sonst waren im abgelaufenen Jahr die Turnerguppen. Abteilungsleiterin Gi-

DZ 27.06.2008

FC Edenstetten glänzt beim Nachwuchs-Cup

Dreimal Platz 1 und einmal Platz 2 für Turnerguppen beim vielseitigen Wettbewerb in Wallersdorf

Von Anneliese Peschl

Riesenjubiläum und Freudentränen gab es bei der Siegerehrung des Nachwuchs-Cup in Wallersdorf für die vier erfolgreichen Turnerguppen des FC Edenstetten. Mannschaften aus Wallersdorf, Wörth/Donau und Höhenberg hatten daran teilgenommen. Die FCE-Gruppen eroberten drei erste Plätze und einmal Platz zwei.

Besonders umjubelt wurden die neun Mädchen in der Gruppe der 6- bis 9-Jährigen, die erst seit Ende 2007 mit Anna Meyer und Michael

Bauer trainieren und bei ihrem zweiten Wettkampfauftritt Platz 1 eroberten. In den Disziplinen Turnen, Tanzen, Hindernislauf und einer Überraschungsaufgabe eroberten Christina Baronner, Linda Bauer, Elisa Englmeier, Tabea Fleischer, Sonja Gruber, Christina Haimerl, Antonia Linhart, Jasmin Otto und Anna Petzendorfer den Sieg. Im Kindergruppen-Wettkampf bis 12 Jahre kam die Turnerguppe, die von Uli Schlosser trainiert wird, auf den 2. Platz, sie hat vor kurzem auch sehr erfolgreich an der Kinderolympiade in Neumarkt

teilgenommen, wo sie unter 34 Mannschaften auf Platz 6 landete. Bei den TGW-Nachwuchsgruppen bis 16 Jahre errang die Gruppe, mit Trainerin Uli Bauer einen überlegenen 1. Platz. Hier waren gute Leistungen in Turnen, Singen, Überraschungsaufgabe und Staffellauf erforderlich. Mit einer sehr hohen Turn- und Tanzwertung setzte sich die TGW-Wettkampfgruppe von Trainerin Gisela Ertl in der Offenen Klasse an die Spitze, allerdings ohne Konkurrenz. Beim Wettbewerb der „Großen“ wurden die Disziplinen Tanzen, Turnen,

Pendelstafel und Medizinball-Weitwurf ausgewählt.

Seit 1988 gibt es die Turnabteilung des FC Edenstetten. Mit der erfolgreichen Teilnahme an Wettbewerben – sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene – ist es die sportlich erfolgreichste Sparte des FCE und somit nicht nur für den Verein, sondern für die ganze Gemeinde Bernried ein Aushängeschild. Zu verdanken ist das vor allem dem unermüdeten Einsatz von Abteilungsleiterin Gisela Ertl und ihrem Betreuer-Team.



E1 des FC Edenstetten gewinnt Play-Off-Runde



Die E1-Junioren-Mannschaft des FC Edenstetten ist Kreisjugendmeister 2008. Eltern und Zuschauer bereiteten den Spielern mit ihren Betreuern Christian Grabolle und Manfred Weikl, auf dem FC-Sportgelände in Edenstetten nach dem letzten Spiel der Saison gegen den SV Auerbach (4:2) eine große Feier. Nachdem die Mannschaft vor zwei Jahren schon den F1-Kreismeistertitel erspielt hatte, konnte sie nun erneut – in einer schwierigen, mit starken Gegnern besetzten Play-Off-Runde – den Erfolg wiederholen. Auf Grund der vom ersten Spiel an guten und souveränen Leistung gelang es dem Team, ohne Punktverlust den begehrten Titel zu holen. Selbst in der immer sehr erfolgreichen Jugendarbeit des FC Edenstetten ist dies ein Novum und wurde so noch nie erreicht. Bild (hinten v.l.): Christian Grabolle, Simon Kraus, Quirin Grabolle, David Weikl, Maxi Daubner, Robin Schwarz, Manfred Weikl; Vorne von links: Kilian Grabolle, Maxi Katzer, Cody Brenner und Simon Kühbeck. – red



DFB Mobil in Edenstetten

32 Mittwoch, 2. Juli 2008

JUNIOREN-FUSSBALL

Turniersieg für Deggendorf und FC Edenstetten

Die Spvgg GW Deggendorf und der FC Edenstetten sicherten sich am Wochenende im Schöllnacher Sonnenwaldstadion den Turniersieg im GenoBank DonauWald-Cup. Die Deggendorfer F-Junioren besiegten Ausrichter und Gastgeber SV Schöllnach mit 4:0 und die E-Junioren des FC Edenstetten gewann das torlose Endspiel nach einem spannenden Siebenmeterschießen mit 5:4. Die Jugendabteilung des SV Schöllnach unter Leitung von Alois Klingerer sicherte sich die Ausrichtung des Kleinfeldturniers, bei dem es nur im F-Juniorenbereich in der Entscheidung um die ersten vier Plätze klare Entscheidungen gab. Besonders spannend verlief einen Tag später das E-Juniorenturnier, das schon in der Gruppenphase ein Siebenmeterschießen zwischen dem SV Schöllnach und dem BC Außernzell brachte. Die Schöllnacher unterlagen knapp mit 5:6 Toren. Siebenmeterschießen gab es auch im Halbfinale, im Spiel um Platz 3 und im Endspiel. Der SV Schöllnach war ein vorzüglicher Ausrichter des Turniers und die GenoBank DonauWald zeigte sich großzügig: Für die ersten drei Plätze gab es jeweils eine komplette Dress und alle Buben bekamen zusätzlich ein T-Shirt. Die Spiele leiteten Walter Kammerer jun., Siegfried Obermeier (GenoBank) und Karl Stöckl. Die Siegerehrungen fanden im Beisein von Schöllnachs Bürgermeister Alois Oswald und Vertretern der GenoBank DonauWald statt. – rb

GenoBank DonauWald-Cup – Ergebnisse – F-Junioren (Gruppe A): SV Deggenu – SV Winger 3:0. Spvgg GW Deggendorf – Spvgg Niederalteich 0:0, Deggenu – SV Schöllnach II 6:0, Winger – Niederalteich 3:0, Deggendorf – Schöllnach II 1:0, Deggenu – Niederalteich 2:0, Winger – Schöllnach II 1:0, Deggenu – Deggendorf 0:1, Niederalteich – Schöllnach 2:1 und Winger – Deggendorf 0:4. – Gruppe B: SV Schöllnach I – 1. FC Poppenberg 4:0, TSV Hengersberg – FC Edenstetten 1:0, Schöllnach – BC Außernzell 2:1, Poppenberg – Edenstetten 0:0, Hengersberg – Außernzell 3:0, Schöllnach – Edenstetten 4:0, Poppenberg – Außernzell 1:3, Schöllnach – Hengersberg 2:0, Edenstetten – Außernzell 1:4 und Poppenberg – Hengersberg 0:3. – Halbfinale: Deggendorf – Hengersberg 7:0 und Deggenu – Schöllnach 2:3 n.S. – Spiel und Platz 3: Hengersberg – Deggenu 0:3 und Endspiel: Deggendorf – Schöllnach 4:0.

E-Junioren (Gruppe A): Spvgg GW Deggendorf – SV Deggenu 0:0, TSV Hengersberg – FC Edenstetten 1:1, Deggendorf – Hengersberg 0:0, Deggenu – Edenstetten 0:1, Deggendorf – Edenstetten 0:1, Deggenu – Hengersberg 0:1. – Gruppe B: SV Winger – Niederalteich 0:1, BC Außernzell – SV Schöllnach 2:2, Winger – Außernzell 1:0, Niederalteich – Schöllnach 1:0, Winger – Schöllnach 0:2 und Niederalteich – Außernzell 0:2. – Halbfinale: Edenstetten – Außernzell 3:0, Hengersberg – Niederalteich 1:1 (4:3 n.S.). – Spiel um Platz 3: Niederalteich – Außernzell 0:0 (2:3 n.S.), Endspiel: Edenstetten – Hengersberg 0:0 (5:4 n.S.).



Unvergessliche Erlebnisse unserer F und E Jugend, Einlaufkinder beim TSV 1860 München und Wacker Burghausen



Überraschungssieg für FCE-Turner

Edenstettener TGW-Gruppe beim 44. Allgäuer-Turnerjungentreffen in Buchloe sensationell Erster

Riesenerfolge feierten die Turngruppen des FC Edenstetten bei ihrer Teilnahme am 44. Allgäuer-Turnerjungentreffen in Buchloe, wo über 1100 Sportler in 96 Mannschaften am Start waren. In der Wettkampfklasse TGW-Light (3 Disziplinen), erkämpfte sich die TGW-Gruppe überraschend den ersten Platz. Der Sieg muss umso höher eingeschätzt werden, da die Edenstettener durch einen verletzungsbedingten Ausfall für Ersatz sorgen mussten. Diese Aufgabe übernahm die 23-jährige Marina Ertl, die innerhalb einer Woche die Turnübungen einstudieren musste.

Entsprechend groß war der Jubel über diesen Erfolg, der zusammen mit dem großartigen Abschneiden der beiden weiteren Mannschaften als Höhepunkt in der bisherigen Saison gewertet werden kann. Zum wiederholten Mal schaffte die Nachwuchsgruppe (bis 16 Jahre) einen Podestplatz in dieser Saison. Obwohl auch diese Gruppe am Wettkampftag eine Turnerin krankheitsbedingt ersetzen musste, errang sie den 3. Platz. Die kurzfristige Umstellung der Mannschaft gelang bestens mit Verena Raster. Mit geringem Abstand zur Spitze, belegte die KGW-Gruppe (bis 12 Jahre) unter 25 teilnehmenden Mannschaften Platz 7.

Auch beim Oberbayerischen Turnerjungentreffen in Vaterstetten erzielten die Turnergruppen des FC Edenstetten herausragende Ergebnisse: Auf dem Siegerpodest, mit je einem 3. Platz landeten die

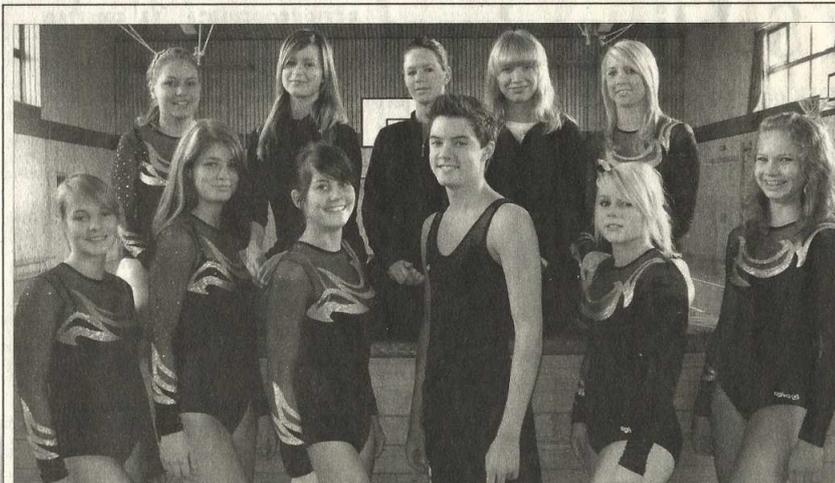


Die erfolgreiche FCE-Turnmannschaft mit (vorne v.li.) Lisa Heinzl, Marina Ertl; Mitte: Veronika Festner, Veronika Groß, Judith Nachtmann, Tanja Kraus, Stefanie Blümlein, Sabine Maier; Hinten: Michael Festner, Richard Lienert.

TGW-Gruppe und die Nachwuchsgruppe. Die beiden KGW-Mannschaften errangen jeweils den 4. Platz. Bereits Ende Juli steht die Teilnahme der Nachwuchsgruppe an den Bayerischen Meis-

terschaften auf dem Programm. Weitere Höhepunkte der Saison sind die Deutschen Meisterschaften im Oktober in Augsburg, hier sind zwei Turner-Mannschaften des FC Edenstetten am Start. Auch

die heimische Bevölkerung darf sich auf ein Highlight freuen: Im November ist anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Turnabteilung des FCE wieder eine große Turn- und Tanzgala geplant. – ap



Bekam in Augsburg Bestnoten: Edenstettens TGW-Nachwuchsgruppe mit Karolin Höpfl (vorne, v.l.), Carolin Moithof, Samira Ertl, Michael Bauer, Simone Kersch, Julia Geiger, Andrea Lallinger (hinten, v.l.), Verena Raster, Christine Dostal, Anna Geiger und Anna Meyer. – Foto: FC Edenstetten

Edenstettener Turnräumen bei „Deut

Sensationeller Platz 5 und Rang 15 bei Turnerng

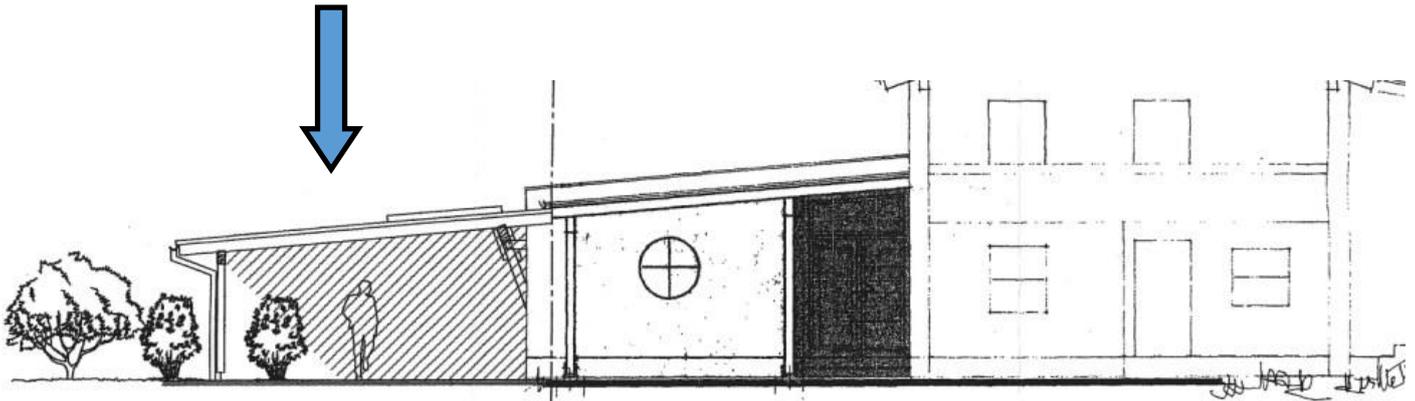
Mit hervorragenden Platzierungen bei den deutschen Turnergruppen-Meisterschaften in Augsburg haben zwei Mannschaften des FC Edenstetten zum Ende einer herausragenden Saison für einen weiteren Glanzpunkt gesorgt. Die TGW-Nachwuchsgruppe (bis 16 Jahre) landete sensationell auf dem 5. Rang, bei 37 teilnehmenden Gruppen, die TWG-Light-Mannschaft erreichte Platz 15 unter 50 Turngruppen.

Besonders erfreuliche Leistungen gab es für beide Teams in der Disziplin Medizinballweitwurf, dafür gab es die Höchstwertung

von 10,0 Punkten. Etwas unterbewertet fühlten sich die Teilnehmer der Nachwuchsgruppe in den Disziplinen Tanz, wofür sie 9,30 Punkte erhielten, mit 8,85 Punkten im Staffellauf und 8,65 Punkten für die Kasten-Boden-Kür. Völlig unerwartet kam dann bei der „Show der Sieger“ die Ansage dass man den 5. Platz geschafft hatte, Freude und Jubel der Akteure, Betreuer und der mitgereister Eltern waren deshalb grenzenlos.

Die Mädchen und Buben, die in der Altersklasse TWG-Light angetreten waren, holten die meisten Punkte für ihre schnellen Laufzei-

Operation überdachter Anbau



**Mit vereinter Kraft schon wieder was geschafft!
Wenn der FC ruft, sind sie da!
Danke an alle Spender und Helfer!**

2009

AH des FC Edenstetten gewinnt 4. Manfred-Riedl-Gedächtnisturnier

13.01.09



Bürgermeister Ottmar Hirschbichler (stehend, v.l.) gratulierte der Mannschaft des FC Edenstetten: AH-Leiter Roland Weber, Franz Kersch, Andreas Bayerer, Josef Herfort, Walter Scholz, Kassier Josef Ernst sowie Heinz Kain (knien, v.l.), Thomas Skor, Gerhard Tragenkranz und Christian Karl. AH-Leiter FC Wallersdorf Hermann Krippel gratulierte ebenfalls. – Foto: vl

Der FC Edenstetten hat das Manfred-Riedl-Gedächtnisturnier der Wallersdorfer AH gewonnen. Nachdem der Gastgeber im Vorjahr das Turnier gewinnen konnte, musste sich der FC Wallersdorf heuer mit dem 4. Platz begnügen.

Gruppe A: SV Finsterau – FC Wallersdorf 0:3, SV Niederpörling – Landau 1:0, SV Finsterau – SV Wallerfing 2:2, FC Wallersdorf – SV Niederpörling

3:0, FSV Landau – SV Wallerfing 1:4, SV Niederpörling – SV Finsterau 1:2, FC Wallersdorf – SV Wallerfing 1:2, FSV Landau – SV Finsterau 4:2, SV Wallerfing – SV Niederpörling 4:1, FSV Landau – FC Wallersdorf 1:4.

1. SV Wallerfing	4	12:5	10
2. FC Wallersdorf	4	11:3	9
3. SV Finsterau	4	6:10	4
4. FSV Landau	4	6:11	3
5. SV Niederpörling	4	3:9	3

Gruppe B: SV Otzing – TSV Oberschneiding 2:0, SC Aufhausen – FC

Edenstetten 2:3, SV Otzing – TV Reibach 2:4, TSV Oberschneiding – SC Aufhausen 1:3, FC Edenstetten – TV Reibach 2:0, SC Aufhausen – SV Otzing 0:0, TSV Oberschneiding – TV Reibach 1:3, FC Edenstetten – SV Otzing 2:2, TV Reibach – SC Aufhausen 2:1 und FC Edenstetten – TSV Oberschneiding 2:0.

1. FC Edenstetten	4	9:4	10
2. TV Reibach	4	9:6	9
3. SV Otzing	4	6:6	5
4. TSV Oberschneiding	4	6:9	3
5. SC Aufhausen	4	5:10	1

Nach den Gruppenspielen folgten die Halbfinalspiele: Reibach – SV Wallerfing 4:0, FC Edenstetten – FC Wallersdorf Siebenmeter-schießen. Das Spiel um Platz drei gewann der SV Wallerfing gegen den FC Wallersdorf. Spannend verlief das Endspiel, das mit dem 2:3-Siegtreffer einige Sekunden vor Schluss der FC Edenstetten für sich entschied.

Endstand:

1. FC Edenstetten
2. TV Reibach
3. SV Wallerfing
4. FC Wallersdorf
5. SV Otzing
6. SV Finsterau
7. TSV Oberschneiding
8. SV Niederpörling
9. FSV Landau
10. SC Aufhausen

Als bester Torwart erhielt Christian Kiermeier vom SV Niederpörling eine Auszeichnung, zum besten Spieler wurde Robert Moosbauer vom TV Reibach gewählt und Stefan Gaschler vom SV Wallerfing war mit sieben Treffern Torschützenkönig.

Hermann Krippel dankte den Schiedsrichtern Manfred Kösling, Werner Sixt und Markus Eglseder, den Turnierleitern Josef Leitner, Rudi Grill und Norbert Stelzer und dem gesamten AH-Team. – vl

Faschingsball mit toller Einlage unserer Turnerinnen und Fussballern



Starkbierfest mit Traditionsfigur Gambrinus

FC hat auch wieder „De Zwoa vo da Gmoa“ eingeladen



Ein Prosit aufs Starkbierfest (v.l.): Roland Weber, Karl Ertl, Hans Weißenborn, Gerhard Käser, Walter Stieglmeier, Jürgen Rummel, Martin Katzer, und Lars Maier. – Foto: Peschl

Edenstetten. Die Vorbereitungen zum „größten Starkbierfest weit und breit“ laufen auf Hochtouren. Am Freitag, 12. März, ist es in der Mehrzweckhalle Edenstetten wieder so weit. Einlass ist um 18 Uhr, das Programm beginnt um 19 Uhr.

Vorstandschafft, Organisatoren und Helfer des FC Edenstetten sind bestrebt, den vielen Besuchern auch heuer wieder einen rundum gelungenen Abend zu bieten. Dazu gehört auch eine „sorgfältige Bierauswahl“, wie beim Treffen der Organisatoren im Gasthaus Artmeier zu hören war, wo nochmal alle Details besprochen wurden.

Die längste „Karriere“ beim Starkbierfest hat Karl Ertl in seiner Rolle als Traditionsfigur „Gambrinus“. Alles was er das ganze Jahr über bekannte Persönlichkeiten erhört, wird in seinem pointenreichen Auftritt serviert, garniert mit dazu passenden Witzen.

Zum dritten Mal sind „De Zwoa vo da Gmoa“ dabei, Tanja und Hans Weißenborn. Ihre Auftritte, in letzter Zeit meist mit Sohn Luca, werden nicht nur in der eigenen „Gmoa“, sondern auch schon beim Mietrachinger Nockerberg umjubelt. Der Peschl-Dreigesang, mit Anneliese Peschl, Annette Hasenäcker und Verena Weinberger, tritt zum ersten Mal beim Starkbierfest auf. Die drei Sängerinnen geben nach der Begrüßungssprache von FC-Vorstand Walter Stieglmeier einen Einblick über das Programm des Abends.

Als „Unterhaltungsgenie“ angekündigt wird Gertraud Heubl auf den Plakaten, deren Text von Lars Maier die Form eines Bierkrugs erkennen lässt. Durch mehrere Auftritte ist sie auch in der Gemeinde Bernried bekannt als urkomische Stimmungsmacherin.

Die passende zünftige Musik zu „starkem Bier und leckeren Schmäckerln“ kommt von den „Kohlhofmusikanten“. – anp



34 Donnerstag, 2. April 2009

LOKALES

DZ Nummer 77

450 Besucher beim „größten Starkbierfest weit und breit“

Bei der Veranstaltung des FC Edenstetten gab es jede Menge zu lachen

Edenstetten. Eigentlich müsste man sich direkt bei den Leuten bedanken, die die Gemeindezeitung herausbringen – weil sie eine so große Veranstaltung wie das Starkbierfest des FC nicht erwähnt haben. Die Mehrzweckhalle wäre dann sowieso viel zu klein gewesen, erklärte „Gambrinus“ Karl Ertl, der bereits seit über zehn Jahren in diese Rolle schlüpfte.

Das „größte Starkbierfest weit und breit“ war heuer mit fast 450 Gästen noch besser besucht als im Vorjahr. Einige Vorstandsmitglieder mussten ihre eigenen Bierischgarnituren holen, um die Platzprobleme zu lösen.

Bürgermeister Eugen Gegenfurtner und Pfarrer Godehardt Wallner, die häufig Zielscheibe der Edenstettener Fastenprediger waren, konnten nicht dabei sein. Gegenfurtner war zu einem Abwasser-Kongress nach Berlin gerast. Er müsse aber auch in die SPD-Parteizentrale, so Gambrinus, um zu erklären, wie es ein SPD-Kandidat schaffen kann, bei einer Wahl über 80 Prozent zu bekommen. Die Stellvertreter des Bürgermeisters Georg Biller und Georg Kerschl mit einem Großteil der Gemeinderäte, Kreisrat Dieter Hühning, die Ehrenmitglieder Karl Gegenfurtner, Helmut Falter, Willi Karl und Ludwig Sixt ließen sich das Spektakel aber nicht entgehen.

Neben den professionellen Einlagen der vereinsigenen Unterhaltungskünstler „Dö Zwoa vo da Gmoa“, Gambrinus und „Da Frischal“ (Christian Frisch) gehörte auch die Ernennung von „Wack“ Stieglmeier zum Ehrenvorsitzen-



„Sportlich schnell“ und einstimmig von der Vorstandschafft des FC Edenstetten zum Ehrenvorsitzenden ernannt: Alfred Stieglmeier (2.v.l.) mit Lebensgefährtin Inge Maj, Vorsitzendem Walter Stieglmeier und 2. Vorsitzendem Thomas Skor. – Fotos: Peschl



„Dö Zwoa vo da Gmoa“ traten mit Sohn Luca zu dritt auf.



Karl Ertl gibt schon seit über zehn Jahren den Bierkönig „Gambrinus“.

den zu den Höhepunkten des Abends. Besonders viel Applaus gab es für das „bayerische Gstanzl-Urgestein“ Renate Meier. Die Kohlhof-Musikanten und Moderator Lars Maier mit seinen flotten Sprüchen leisteten ebenfalls ihren Beitrag zur guten Stimmung. Der „Frischal“ sprach von aktu-

ellen Themen wie der Äußerung des Papstes zu Kondomen, Postchef Zumwinkel, Bush und Obama, Opel und der Verpackerin, die „auf die Waistestüben auffispielt“ hat. Auch der FC Edenstetten, der sich seit zwei Jahren auf der Jagd nach der Meisterschaft befindet, und die Vorstandsmit-

glieder waren Thema beim „Frischal“.

Schon seit über zehn Jahren traditionell ist der Einzug des Gambrinus, der angeführt von der Musikkapelle auf seinem „Thron“ sitzend zur Bühne gebracht wird. Sein Feuerwerk an Witzen und Pointen erhielt besonders viel Bei-

fall. Die Feuerwehr Edenstetten habe mit Pfarrer Godehardt eine Geheimwaffe im Einsatz, der Wasserdruck seines Löschangriffs mit dem Weihwasser-Bemsl sei höher als der des C-Schlauchs.

Nach dem Vorstandswechsel des FC der Brüder „Wack“ zu „Schaum“ müsse nicht einmal der Briefkopf geändert werden und der neue Kassier, „Bankmanager“ Gerhard Käser, wisse bestimmt, wie man „s’Geld verricht“.

Edenstettens „Prominentenwirt“ Ivo sei neuerdings zur Mafia gewechselt, er habe herausgefunden, dass man mit den „maskierten Pfannkuchen“ sein Geld leichter verdient. Das Pizzageschäft laufe so gut, dass er kaum noch aus der Küche komme und bereits überlegt, ob er nicht den Hetz Toni oder den Hopf Peppel als Pizzabäcker einstellt. Toni Hetz habe sich so über den großen Kirchenguz vor seinem Haus gefreut – dabei habe es sich lediglich um Kundschaft gehandelt, die bei Ivo PIZZA abholen wollte. Abhilfe schaffen soll ein Heimservice, den Hermann Rauschen übernimmt – ihm habe der Arzt Spaziergänge verordnet. Die Bewohner des Pfoadweihers fragte er scheinheilig, ob sie denn zu keiner anderen Veranstaltung müssten, wo sie doch ausnahmsweise mal Zeit zum Besuch des Starkbierfestes hätten.

„Dö Zwoa vo da Gmoa“ – Tanja und Hans Weißenborn – begannen ihren Auftritt mit dem „recht ungebobelten Lied“ vom Haberfeld-Treiben. Ihm folgte ein Rückblick auf die Kommunalwahl vom ver-

gangenen Jahr, der Preiss’n-Jodler mit urkomischer Übersetzung vom Baierschen ins Hochdeutsche und das „Lied vom Heimatblatt“.

Das extra für die Ernennung von Ex-Vorsitzenden Alfred Stieglmeier zum Ehrenvorsitzenden getextete Lied nach „Knocking on heaven’s door“ erzeugte für einige Minuten eine fast gerührte Stimmung in der Halle. Dazu wurde auch Sohn Luca auf die Bühne und ans Keyboard geholt, um seine Eltern zu begleiten zu „Wack, Wack, Wack, was hast denn du“.

Vorsitzender Walter Stieglmeier und 2. Vorsitzender Thomas Skor übergaben Ehrenurkunde und Geschenk an den aus dem Vorstand ausgeschiedenen „Wack“ Stieglmeier, der vier Jahre 2. Vorsitzender, vier Jahre Schriftführer, 16 Jahre Kassier und acht Jahre Vorsitzender war. Für die Unterstützung bedankten sie sich bei seiner Lebensgefährtin Inge Maj mit Blumen.

„S’Mei zua, d’Ohm af, die Aug’n kömmts a zuamocha“, so begann der Auftritt von Renate Meier, die alle zu einer virtuellen Brotzeit anlässlich ihres 40. Geburtstags im Mai auf ihre Homepage einlud. Als Moderatorin, Witzeerzählerin und Gstanzlsängerin verschaffte sie sich trotz wachsender Lautstärke in der Halle das nötige Gehör. Besondere Lacherfolge gab es bei ihrem Gang durch die Tischreihen, bei dem sie zahlreiche Gäste mit Gstanzl über ihr Aussehen derleckte. Gelungener Abschluss des Abends war das gegenseitige Ausgesingen mit dem „Frischal“, der sich dabei wacker geschlagen hat, wie auch die „Gstanzl-Granate“ Renate fand. – anp

FC Edenstetten lässt die Korken knallen

5:1-Heimsieg gegen Schaufling besiegelt vorzeitigen Titelgewinn in der A-Klasse Deggendorf – Dreikampf um Platz zwei voll entbrannt

Jetzt hat's endlich geklappt: Vor heimischer Kulisse hat der FC Edenstetten gestern den vorzeitigen Titelgewinn in der A-Klasse Deggendorf perfekt gemacht. Von bislang 22 Spielen hat der künftige Kreisklassist nur ein einziges verloren. Der Vorsprung von nun zwölf Punkten ist nicht mehr aufzuholen. Außerst spannend bleibt der Kampf um den Relegationsplatz. TSV Aschenau, SV Deggenau und Grafing haben noch Chancen.

Auerbach II – TG Deggendorf 1:1. SR Walter Kammerer sen. (BC Außernzell) – 120. Mit vier AH-Spielen mussten die Reservisten ins Spiel gehen und verlagerten ihre Spielweise mehr auf Konterangriffe. Die lauffreudigen Gäste dominierten das Spielgeschehen, hatten aber mit ihren Distanzschüssen das Glück nicht auf ihrer Seite. Mit klaren Torchancen ging man fahrlässig um oder wurden vom Abwehrbollwerk der Gastgeber frühzeitig abgeblockt. Herbert Martin verwandelt eine direkt getretene Ecke in der 29 Spielminute. Es dauerte bis zur 53. Minute, ehe Fatik Ince den vielumjubelten Ausgleich zum 1:1 erzielte.

FC Edenstetten – Schaufling 5:1. SR Paul Seidl (FC Reichsdorf) – 150. Mit einer überzeugenden Leistung machten die Hausherrn in Sachen Meisterschaft den Sack zu. Die Mannen von Erfolgstrainer Claus Blech konnten bereits drei Spieltage vor Saisonende drei Meistertitel einfahren. Die Gäste waren ein fairer Verlierer. Schiedsrichter Seidl piff souverän. Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Korbinian Weber (5., 18., 37.), 4:0 Robert Vogt (46.), 4:1 Simon Hackl (67. FE), 5:1 Tobias Billmaier (72.). Res. 4:0 Weinberger, Stieglmeier, Peter Schuster 2).

Deggenu – Aschenau 0:2. SR Asbeck (Moos) – 120. Die ersten 30 Minuten bestimmte klar die



Feuchtröhliche Meisterfeier: Nach dem 5:1 gegen Schwarzach kannte der Jubel über den Titel und den Kreisklassen-Aufstieg keine Grenzen mehr.

Heimelf, konnte aber drei gute Chancen nicht verwerten. Als die Gäste besser ins Spiel kamen, spielten sie prompt die Führung routiniert nach Hause, kamen nach einem Konter sogar noch zum 2:0. Tore: 1:0 Roznava (58.), 0:2 Rainer Söldner (72.). Res. 8:0 (Michael Meinzingger 2., Michael Friedl 2., Robert Kagermeier, Marco Kunkel, Tobias Geiger, Erl).

Mariaposching II – FC Deggendorf 0:3. SR Michalek (Leibfling) 90. Aufgrund der zweiten Hälfte ein verdienter Sieg der Gäste. Die Heimelf hatte in der Anfangsphase Pech mit zwei Alutreffern. So kam der Gast in der 36. Minute durch Roman Dik zur 0:1-Pausenführung. Gleich nach dem Wechsel konnte Harald Sandwegger auf 0:2 erhöhen (46.). In der 57. Minute vergaben die Gäste einen Foulelfmeter. Selbst eine gelb-rote Karte für den Gast in der 62. Minute konnte an ihrer Überlegenheit nichts ändern. Den Endstand zum 0:3 markierte wiederum Dik (70.). Die Hausherrn hatten nur noch einen Latenttreffer zu verbuchen.

Grafling – Pankofen 2:0. SR Haban (SV Edenstetten-Egg) – 120. In einem mittelmäßigen A-Klassenspiel mit zahlreichen vergebenen Chancen, hatte die Heimelf das Glück auf ihrer Seite. Tore: 1:0 Rene Erber (34.), 2:0 Eigentor (61.). Res. 1:2 Zimmer – Binder, Sterr.

Schwarzach – Bernried II 8:0. SR Klankermeier (DJK Dornwang) – 70. Ein ziemlich einseitiges Spiel sahen die Zuschauer beim SV Schwarzach. Bei etwas mehr Cleverness und besserer Chancenauswertung hätte der Sieg auch locker zweistellig ausfallen können. Tore: 1:0, 2:0 Stefan Schmidhuber (30., 35.), 3:0 Hubert Brunner (40.), 4:0, 5:0 Thomas Moser (50., 52.), 6:0, 7:0 Robert Schuh (65., 80.), 8:0 Franz Wagner (85.).



Ein Schluck auf den Titel: FCE-Vorsitzender Walter Stieglmeier.



Baden statt Duschen war nach dem Spiel für Edenstettens Trainer Claus Blech (oben) angesagt, der ein unfreiwilliges Bad im Bach verordnet bekam.



Dreimal ins Schwarze traf gestern Korbinian Weber (Nr. 11). – F.: Müller

Tabelle
Partner & Weitere Infos

A-Klasse Deggendorf 2008/09

Kreis Straubing 28.763 Aufrufe

Start [Tabelle](#) [Spielplan](#) [Torjäger](#) [Zuschauer](#) [Fairplay](#) [Spieler](#) [Trainer](#) [Schiedsrichter](#) [Landkarte](#)
Elf der Woche [Wechselbörse](#) [Kreuztabelle](#) [Tippspiel](#) [Sperrn](#) [Verletzungen](#)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

		Gesamt	Heim	Auswärts	Hinrunde	Rückrunde		
		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	FC Edenstetten	24	19	3	2	85 : 33	52	60
2.	TSV Aschenau	24	16	3	5	62 : 32	30	51
3.	SV Deggenau	24	16	1	7	64 : 28	36	49
4.	TSV Grafling	24	15	4	5	58 : 39	19	49
5.	FC Deggendorf	24	14	3	7	58 : 38	20	45
6.	FC Niederwinkling	24	13	4	7	59 : 41	18	43
7.	SV Pankofen	24	13	2	9	74 : 48	26	41
8.	SV Schwarzach	24	11	0	13	43 : 50	-7	33
9.	SV Schaufling	24	7	6	11	45 : 62	-17	27
10.	SV Bernried II	24	5	2	17	42 : 91	-49	17
11.	Türk Gücü Deggendorf	24	4	4	16	42 : 73	-31	16
12.	SV Auerbach II	24	3	3	18	34 : 66	-32	12
13.	SpVgg Mariaposching II	24	1	3	20	7 : 72	-65	6

FC EDENSTETTEN**MEISTER DER A-KLASSE DEGGENDORF**

„Nie mehr A-Klasse!": Ausgelassen feierten die Spieler des FC Edenstetten den Einzug in die Kreisklasse Deggen Dorf.

Edenstetten feiert Kreisklassen-Einzug

Mannschaft von Trainer Claus Blech belohnt sich für überzeugende Saison

Edenstetten. (sut) Beim überzeugenden 5:1 des FC Edenstetten auf eigenem Platz gegen den chancenlosen SV Schaufing gab es nach dem Schlusspfiff bei den FC-Kickern und ihren Fans kein Halten mehr, hatte man doch, obwohl noch drei Spiele ausstanden, die A-Klassen-Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisklasse vorzeitig in der Tasche. Wie aus dem Hut gezaubert, machten einige Sektflaschen die Runde – es wurde feuchtfrohlich.

Glückstrainer Claus Blech: „Vom Start weg haben wir gezeigt, was in uns steckt, jetzt sind wir einfach nur froh, dass es geschafft ist. Ich bin der Überzeugung, dass der Aufstieg zu recht über die Bühne ging. Es gelang uns, den verdienten Lohn für unsere Leistung abzuholen. Unser Ziel war stets, die Entscheidung so bald wie möglich herbeizuführen.“

Kurz vor dem sportlichen Erfolg gab sich der FC Edenstetten in den Schaltstellen des Clubs im März eine neue Führung. Genau genommen ein positiver nahtloser Übergang zwischen den Brüdern Alfred und Walter Stieglmeier. Ersterer verabschiedete sich nach 32 aktiven Jahren in den Ruhestand, während letzterer sich in der Jugendleitung und Vorstandsetage Führungsqualitäten aneignete

und so gereift in den Vorsitz des Bruders überwechselte. Und: Die Nachwuchsarbeit auf hohem Niveau, Hut ab vor denen, welche 400 Kinder und Jugendliche ehrenhalber zu betreuen haben, liegt nun in den Händen von Martin Kratzer. Vom Riesenerfolg bis zu guter Leistung sind die Kicker auf dem Rasen unterwegs.

In früheren Jahren stand man vor Problemen, ebenso wie die Nachbarvereine, wie man nachrückende Talente möglichst lange in den eigenen Reihen halten kann. Daraus ging die aufstiegsberechtigten Jugendfördergemeinschaft Perlbachtal-Bernrieder Winkel (JFG) hervor, die bereits erste Früchte erkennen lässt. Der damalige Jugendleiter Walter Stieglmeier gab sich schon beim Einstieg in das Gebilde 2003 von dessen Attraktivität überzeugt.

Das Jahr der Abstinenz in der A-Klasse diente der Konsolidierung, und schon 2008/2009 gelang es der Vorstandsspitze unter Alfred Stieglmeier, die Weichen von Anfang an auf Wiederaufstieg in die Kreisklasse zu stellen. Eigengewächse fanden zurück, und aus dem Nachwuchsbereich rückten Spieler wie Tobias Bielmeier, Daniel Hartl und Tassilo Ertl nach. Die jungen Männer sind zwar noch in der A-Jugend spielbe-

rechtigt, aber inzwischen auch im Seniorenbereich einsetzbar. Das Trio, welches über eine anerkennenswerte Einstellung zum Sport verfügt, freut sich darüber, dass es höherklassig gebraucht wird. Ebenso der neue Trainer, „ein absoluter Glücksgriff“, so Alfred Stieglmeier, ein Kenner der Vereinsstruktur, ging er doch in seiner aktiven Zeit im FCE-Dress auf Torejagd. Ihm gelang es, die relativ junge Mannschaft zu formen und den Aufstieg zu sichern. Seine oberste Devise ist inzwischen ein Begriff bei den Youngsters: Kameradschaft und Disziplin. Grundprinzipien eines Wiederaufstiegs, welche die Vorstandschaft ohne Wenn und Aber gut hieß. Von seinem Vorgänger Robert Vogt habe man sich zwar korrekt getrennt, doch sein Pass liege beim FCE. Ein Zeichen, dass er sich noch heimisch fühle. „Gott sei Dank“, ließ Alfred Stieglmeier verlauten, „er wurde dringend benötigt, wie seine Ausbeute von 28 Treffern (Torschützenkönig) belegt. Schon bei den Vorbereitungs Spielen machte sich die Handschrift von Blech bemerkbar, mitgetragen vom Willen der Spieler. Bereits der Auftaktsieg gegen einen starken Gegner (Bernried II) motivierte die junge Truppe enorm, gefolgt von einer kontinuierlichen Steigerung über Monate hinweg.

Nur ein Spiel musste man abgeben, kurz vor der Winterpause gegen den SV Pankefen, und ein Remis schmälerten die Gesamtbilanz geringfügig. Daran knüpfte sich souverän die Herbstmeisterschaft an, und bereits drei Spieltage vor Schluss standen Meisterschaft und Aufstieg fest – ein toller Erfolg.

Im Trainerresümee stellten die Brüder Stieglmeier heraus, dass Blech, der bereits seine fünfte Meisterschaft feierte, über eine glückliche Hand im Umgang mit jungen Leuten verfüge. Durch seine Art komme der 40-Jährige beim Nachwuchs ausgezeichnet an und verstehe, sie bestens zu motivieren. Lässt er die Zügel mal schleifen, so zieht er sie aber bei Bedarf wieder an. Ferner zählt bei ihm die Leistung der Mannschaft, wobei jeder seine Chance erhält. Darauf weist der Trainer bei jedem Treffen immer wieder hin, er steht zudem für eine echte Vaterfigur, von seiner Frau Tanja bei jedem Spiel kräftig unterstützt, hat er den Rücken für sein Traineramt frei. Nicht umsonst ist Blech im Besitz des Trainerscheines „A“, der letzten Station vor dem bezahlten Fußball. Auch der FC Edenstetten hat in Trainerkreisen einen guten Ruf, werden doch seine Angebote mit Handschlag besiegelt und strikt eingehalten.



Die frisch gewählte neue Vorstandschaft:

Von Links: 1.Vorstand: Walter Stieglmeier, Leiter AH: Roland Weber, 3.Vorstand Christian Karl, Jugendleiter Martin Katzer, 2.Vorstand Thomas Skor, Schriftführer: Lars Maier, Leiter Turnen: Gisela Ertl, Kassier: Gerhard Käser, Leiter Fussball: Hans Sedlmeier

**Großzügige Spende
anlässlich unseres Stadionfestes**

Spende dank Kuhfladen



Edenstetten. Vereine, Institutionen und Bürgern der Gemeinde Bernried spenden bereitwillig für ihre „Helfer vor Ort“, die seit Juli ihren ehrenamtlichen Dienst leisten. Diese Anerkennung für eine lebensnotwendige Einrichtung wurde auch von den Verantwortlichen des FC Edenstetten deutlich gemacht. Vorstandsmitglied **Lars Maier** hatte sich zum ersten Stadionfest mit Einweihung des Sportheimbaus ein „Kuhfladenroulette“ ausgedacht. Kuh „Gina“, die eine Stunde Zeit hatte, ihre Hinterlassenschaft auf einem der Felder zu platzieren, suchte sich dafür eine unbesetzte Stelle aus und begünstigte somit die „Helfer vor Ort“ mit der vollen Gewinnsumme. 1. Vorstand **Walter Stieglmeier** (links) überreichte den Betrag vor rund 400 Zuschauern in der Halbzeitpause des Derbys an den Rettungssassistenten **Karl-Heinz Huber** (rechts) und den stellvertretenden Fachgruppenleiter **Stefan Achatz** (Mitte).

- anp/Foto: Peschl

30.09.09

2010

ONLINE-BESTANDSERHEBUNG 2010

Übersicht

Bestandserhebung 2010 für den Verein vom 04.01.2010 08:51:48

	1.		2.		3.		4.		5.		6.		7.		Summe
	Kinder		Kinder		Jugendliche		Erwachsene		Erwachsene		Erwachsene		Erwachsene		
	geb. ab 2004		geb. 1996-2003		geb. 1992-95		geb. 1983-91		geb. 1969-82		geb. 1949-68		geb. vor 1949		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Anzahl Vereinsmitglieder	21	16	104	85	38	20	40	12	63	32	97	58	48	7	641
Fußball	9	1	102	9	36	1	40	0	61	9	94	22	48	0	432
Turnen	12	15	2	76	2	19	0	12	2	23	3	36	0	7	209



FC EDENSTETTEN V.1965 E.V.



Skor Thomas
Bezirkskaminkehrermeister
Mandlhöhe 14

94505 Bernried

2010

Hallo, liebes Vereinsmitglied,

auch dieses Jahr haben wir wieder einige Investitionen geplant, um unsere Sportanlage in Stand zu halten und zu modernisieren. Dazu zählen unter anderem:

- Kaminsanierung (bereits erledigt)
- Erneuerung der Reservebänke Hauptplatz (bereits erledigt)
- Umbau Kiosk (bereits erledigt)
- Modernisierung der alten Schiedsrichterkabine sowie Erstellung einer neuen Duschgelegenheit für die Schiedsrichter (bereits angefangen)
- Austausch der reparaturbedürftigen Fenster im Vereinsgebäude
- Energetische Sanierung (z. B. Dachdämmung im Altbaubereich) sowie Erstellung einer Solaranlage, um dauerhaft Heizkosten einzusparen

Doch unverhofft kommt oft! Bereits Anfang des Jahres musste die komplette alte **Flutlichtanlage am Trainingsplatz** gegen eine neue funktionstüchtige ausgetauscht werden. Die **Kosten beliefen sich auf über 6.500,- €**. Das ist ein großer Einschnitt in unser Budget 2010, so dass unter Umständen geplante oder bereits angefangene Arbeiten vorerst nicht erledigt werden können. Doch einer Kreditaufnahme wollen wir möglichst aus dem Weg gehen.

Deshalb wenden wir uns heute an unsere Vereinsmitglieder in der Hoffnung auf finanzielle Unterstützung, damit sich alle Fußballer – von den Jugendspielern bis hin zu den Alten Herren – auf unserer Sportanlage wieder wohl fühlen können. Schon mit einer geringen Spende ist uns schon sehr geholfen. Selbstverständlich werden auf Wunsch Spendenquittungen ausgestellt.

Auch dieses Jahr werden wir im Juli / August ein Stadionfest veranstalten, zu dem wir Dich an dieser Stelle schon herzlich einladen.

Wir danken Dir, liebes Vereinsmitglied, an dieser Stelle im Voraus.

Mit sportlichen Grüßen

Walter Stieglmeier
1. Vorstand

FC EDENSTETTEN V.1965 E.V.

1. Vorstand
Walter Stieglmeier
Kaltecker Str.27
94505 Bernried

www.fc-edenstetten.de

Tabelle

Partner & Weitere Infos

Kreisklasse Deggendorf 2009/10

Kreis Straubing 36.082 Aufrufe 

[Start](#) [Tabelle](#) [Spielplan](#) [Torjäger](#) [Zuschauer](#) [Fairplay](#) [Spieler](#) [Trainer](#) [Schiedsrichter](#) [Landkarte](#)
[Elf der Woche](#) [Wechselbörse](#) [Kreuztabelle](#) [Tippspiel](#) [Sperrn](#) [Verletzungen](#)



[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) [8](#) [9](#) [10](#) [11](#) [12](#) [13](#)
[14](#) [15](#) [16](#) [17](#) [18](#) [19](#) [20](#) [21](#) [22](#) [23](#) [24](#) [25](#) [26](#)

[Gesamt](#) | [Heim](#) | [Auswärts](#) | [Hinrunde](#) | [Rückrunde](#)

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	 SV Schöllnach	26	19	4	3	77 : 38	39	61
2.	 TSV Hengersberg (Ab)	26	15	7	4	53 : 25	28	52
3.	 SV Edenstetten-Egg	26	13	8	5	59 : 33	26	47
4.	 SV Neuhausen/Offenberg	26	12	9	5	57 : 36	21	45
5.	 SpVgg Niederalteich	26	10	8	8	40 : 30	10	38
6.	 TSV Metten	26	10	6	10	51 : 41	10	36
7.	 SV Winzer	26	11	3	12	51 : 47	4	36
8.	 TSV Seebach	26	9	6	11	49 : 49	0	33
9.	 FC Edenstetten (Auf)	26	8	8	10	39 : 43	-4	32
10.	 SpVgg GW Deggendorf II	26	8	7	11	36 : 48	-12	31
11.	 FC Moos	26	9	3	14	41 : 61	-20	30
12.	 SpVgg Aicha (Auf)	26	8	4	14	50 : 62	-12	28
13.	 TSV Aholming	26	5	4	17	30 : 73	-43	19
14.	 SV Buchhofen (Auf)	26	3	7	16	22 : 69	-47	16